

INFO BROGG

INFORMATIONSBLATT OBERKIRCH

JANUAR 2023

GEMEINDE
OBERKIRCH

2023
happy
NEW YEAR

GEMEINDE

Ergebnisse
Gemeindeversammlung
vom 28. November 2022

Seite 3

SCHULE

Impressionen des
weihnächtlichen Flohmarkts
der 3. Klassen

Seite 20

KIRCHE

1. Januar 2023, 10.30 Uhr,
Übergabe der Pastoralraumkerze,
Neujahrgottesdienst

Seite 42

INHALT

Gemeinde	3
Pflegezentrum Feld	15
Schule	19
Musikschule	22
Vereine	24
Kirche	37
Kalender	52
Wichtige Kontakte	54

GEMEINDE OBERKIRCH

Gemeindeverwaltung Oberkirch

Luzernstrasse 68, 6208 Oberkirch | Telefon 041 925 53 00
gemeinde@oberkirch.ch | www.oberkirch.ch

Öffnungszeiten:

Montag–Mittwoch, Freitag: 08.00 – 11.45 Uhr, 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 – 11.45 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr



Pfarrei Oberkirch

Pfarresekretariat, Luzernstrasse 56, 6208 Oberkirch
Telefon 041 921 12 31

sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch | www.pfarrei-oberkirch.ch

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr

IMPRESSUM

Redaktionsteam

Martina Koller, Daniela Müller, Esther Tanner,
Markus Inauen, André Bacher

Layout und Druck

Bacher PrePress AG, www.bacher.swiss
André Bacher, Grünfeldweg 5, Oberkirch

Erscheinung

jährlich 11 Ausgaben,
Juli und August sind eine Ausgabe

Auflage

2'200 Ex.

Papier



100% Altpapier, Blauer Engel,
FSC zertifiziert

Inseratbestellung und Datenanlieferung

Telefon 041 498 09 88, info@infobrogg.ch
Grössen und Preise für die Inserate
entnehmen Sie bitte den Media-Daten unter:
www.infobrogg.ch

Haftungsausschluss

Für die in der InfoBrogg enthaltenen
Beiträge wird keine Haftung übernommen.
Insbesondere nicht im Zusammenhang
mit Urheberrechtsverletzungen.

Preise und Grössen der Inserate

www.infobrogg.ch

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe

Montag, 16. Januar 2023, 10.00 Uhr



GEMEINDE

AUS DEM GEMEINDERAT

ERGEBNISSE DER GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 28. NOVEMBER 2022

1. Aufgaben- und Finanzplan 2023 – 2028 mit Budget 2023

- 1.1 Kenntnisnahme des Aufgaben- und Finanzplans 2023 – 2028
- 1.2 Beschluss über das Budget 2023
- 1.3 Kenntnisnahme des Berichts der Controllingkommission zum Aufgaben- und Finanzplan mit Budget.

Dem Antrag des Gemeinderates, vom Aufgaben- und Finanzplan 2023 – 2028 Kenntnis zu nehmen, das Budget für das Jahr 2023 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'475'739.45 sowie die Bruttoinvestitionen von CHF 6'002'000.00 und einem Steuerfuss von 1.55 zu genehmigen, wurde zugestimmt.

Da dem Antrag des Gemeinderates zum Aufgaben- und Finanzplan inkl. Budget in geheimer Abstimmung zugestimmt wurde, erübrigte sich eine Abstimmung über den Antrag der SVP auf Steuersenkung um 0.10 Einheiten auf einen neuen Steuerfuss von 1.45.

Der Antrag der FDP auf Streichung des Beitrages an die Veloparkierung am Bahnhof Sursee wurde abgelehnt.

Der Gemeinderat dankt allen Teilnehmenden für ihr Interesse an der Gemeindeversammlung ganz herzlich. Der Gemeinderat freut sich über die Zustimmung zu allen Anträgen und über das ihm entgegengebrachte Vertrauen und dankt dafür ganz herzlich.

2. Ersatzwahl eines Mitglieds der Bildungskommission für den Rest der Amtsdauer 2020 – 2024

Laura Hodel wurde für den Rest der Amtsdauer 2020 – 2024 als Mitglied der Bildungskommission gewählt.

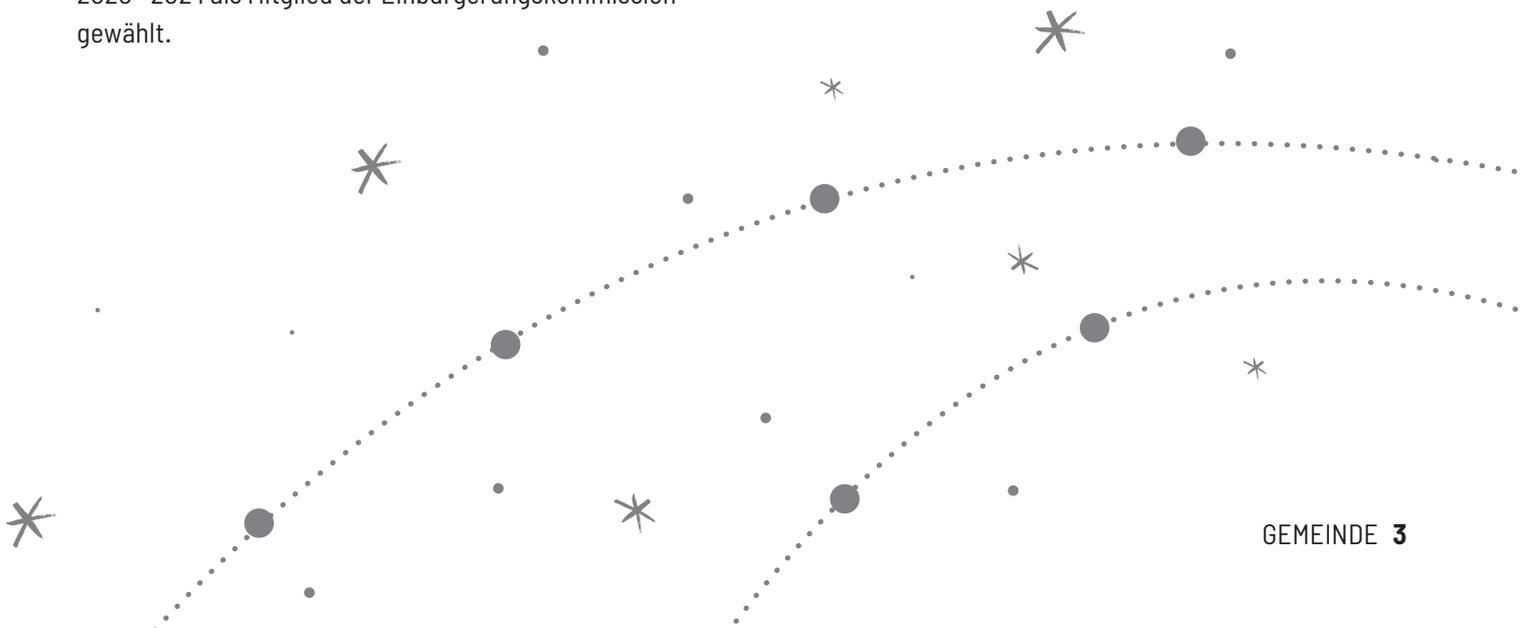
Der Gemeinderat wünscht den Neugewählten viel Freude an ihrem neuen Amt und dankt allen, die sich in irgendeiner Form für die Gemeinde Oberkirch engagieren. Der Gemeinderat wünscht allen Einwohnerinnen und Einwohnern frohe Festtage, beste Gesundheit und einen guten Rutsch ins neue Jahr. →

3. Ersatzwahl eines Mitglieds des Urnenbüros für den Rest der Amtsdauer 2020 – 2024

Christian Casparis wurde für den Rest der Amtsdauer 2020 – 2024 als Mitglied des Urnenbüros gewählt.

4. Ersatzwahl eines Mitglieds der Einbürgerungskommission für den Rest der Amtsdauer 2020 – 2024

Ute Stadelmann wurde für den Rest der Amtsdauer 2020 – 2024 als Mitglied der Einbürgerungskommission gewählt.



Beate und André Ljutow haben per 31. Dezember 2022 ihre Demission aus dem Urnenbüro bzw. der Einbürgerungskommission eingereicht. Raphael Kottmann dankt Beate und André Ljutow ganz herzlich für ihren Einsatz und die angenehme Zusammenarbeit im Urnenbüro wie auch in der Einbürgerungskommission. Sie beide mussten infolge Wegzugs ihren Rücktritt erklären.



Anlässlich der Gemeindeversammlung wurde die langjährige Präsidentin der Bildungskommission Alexandra Lehmann von Bildungsvorsteher Elias Meier verabschiedet. Sie hat ihr Amt 10 Jahre mit Weitsicht für unsere Schule ausgeübt. Darin stecken viele Stunden Arbeit für unsere Schule. Elias Meier dankt Alexandra Lehmann ganz herzlich für ihre geleisteten Dienste und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.



AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

ABSTIMMUNGS- UND WAHLTERMINE 2023

Die Abstimmungs- und Wahltermine und die Daten der Gemeindeversammlungen im 2023 lauten wie folgt:

2. April 2023	Wahltag für die Neuwahl des Kantons- und Regierungsrates
14. Mai 2023	evtl. 2. Wahlgang für die Neuwahl des Regierungsrates
15. Mai 2023	Gemeindeversammlung
18. Juni 2023	Eidgenössischer Blanko-Abstimmungstermin
22. Oktober 2023	Eidgenössischer Blanko-Abstimmungstermin und Wahltag für die Neuwahl des National- und Ständerates
26. November 2023	Blanko-Abstimmungstermin
27. November 2023	Gemeindeversammlung

HAUS- UND WERKDIENT – FESTANSTELLUNG ALESSANDRO LUCIFORA

Alessandro Lucifora hat vom 10. August 2020 bis am 9. August 2022 seine Lehre als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ im Bereich Hausdienst der Gemeinde Oberkirch absolviert und sehr erfolgreich abgeschlossen. Bis Ende Jahr war er befristet als Mitarbeiter im Hausdienst ange-

stellt. Es freut uns sehr, dass uns Alessandro Lucifora ab dem 1. Januar 2023 weiterhin in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis als Mitarbeiter Hausdienst unterstützt und heissen ihn im Team herzlich willkommen.

INFOMORGEN LEHRSTELLEN-NETZWERK LUNITED AM SAMSTAG, 28. JANUAR 2023

LUnited ist das Lehrstellen-Netzwerk von 24 Luzerner Gemeinden und hat gemeinsam ein Angebot aus über 170 Lehrstellen in 12 Berufen. LUnited freut sich sehr, am Samstag, 28. Januar 2023, zwischen 9 und 12 Uhr an drei unterschiedlichen Standorten unsere Lehrberufe sowie unsere Vielfalt an Lehrstellen und Schnupperlehren zu präsentieren:

– Standort Sursee

KV: bei der Stadtverwaltung, Centralstrasse 9, 6210 Sursee
Betriebsunterhalt: im Feuerwehr- und Werkhofgebäude, Allmendstrasse 1, 6210 Sursee

– Standort Emmen

Schulhaus Gersag, Aula Gersag Primarschulhaus, Rüeggisingerstrasse 24, 6020 Emmenbrücke

– Standort Hochdorf

beim Rathaus, Hauptstrasse 3, 6280 Hochdorf

Dazu sind keine Anmeldungen notwendig. Nebst dem Näherbringen unserer Lehrberufe bieten sich auch Gelegenheiten an, Kontakte zu knüpfen, Bewerbungstipps abzuholen oder wertvolle Einblicke in die Gemeinde- und Städtearbeitsgebiete zu gewinnen. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und Besucherinnen. Weitere Infos zu LUnited finden Sie unter www.lunited.ch

GEMEINDE TAGESKARTEN (GA) – 3 TAGESKARTEN PRO TAG

Die «Tageskarte Gemeinde» ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken von SBB und Postauto sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen, städtischen Nahverkehrsmitteln und vielen Schiffsbetrieben der Schweiz. Auf den privaten Autobus- und Seilbahnverbindungen werden teilweise Ermässigungen gewährt.

Die Tageskarten können online via www.oberkirch.ch, telefonisch oder am Schalter reserviert werden.

Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Oberkirch können die Tageskarte zum Preis von Fr. 40.00 beziehen. Auswärtige Personen bezahlen pro Tageskarte Fr. 48.00.

Ein Umtausch der gekauften Tageskarten oder eine Rückerstattung des Kaufpreises ist ausgeschlossen. Für reservierte, aber nicht bezogene, Tageskarten ist der volle Preis zu bezahlen.

FUSS- UND RADWEG FELDHÖFLI – ABSCHLUSS DER BAUARBEITEN

Der Fuss- und Radweg Feldhöfli von der Luzernstrasse über die Feldhöflistrasse zum Walkeli in Sursee ist ein wichtiger Verbindungsweg für Spazierende und Velofahrende von Oberkirch nach Sursee. Mit dem Abschluss der Bauarbeiten sind nun keine Treppenstufen und steile Rampen mehr vorhanden, der Weg wurde auf der ganzen Länge auf zwei Meter verbreitert. Gleichzeitig sind in diesem Bereich Erweiterungen bei den Wasser- und Abwasserleitungen vorgenommen worden.

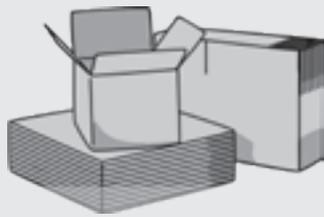
Sehr enge Platzverhältnisse und anspruchsvolle Tiefbauarbeiten haben mehr Zeit beansprucht als ursprünglich geplant. Deshalb dauerten die Bauarbeiten etwas länger. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Anwohnern und Benützern des Fuss- und Radwegs Feldhöfli für die Geduld und das Verständnis.



Mit der neuen Abschränkung wird die Verkehrssicherheit in die Feldhöflistrasse verbessert.

AUSZUG AUS DEM ENTSORGUNGSKALENDER

PAPIER- UND KARTON-SAMMLUNG



Die nächste Papier- und Kartonsammlung ist am **Donnerstag, 5. Januar 2023.**

Damit das Papier und der Karton vom beauftragten Entsorgungsunternehmen mitgenommen wird, muss dieses in der folgenden Art bereitgestellt werden:

- Kunststoffcontainer, zwingend braun, damit es keine Verwechslung mit der Kehrlich- und Grünabfuhr gibt. Papier und Karton gemischt, lose eingefüllt.
- Gebündelt, idealerweise Papier und Karton getrennt. Bei nasser Witterung wird empfohlen, das Sammelgut mit einer Plastikfolie abzudecken.

Andere Gebinde (Kübel, Harassen, Papier- und Plastiksäcke usw.) werden nicht entleert. Papier und Karton, welches nicht wie beschrieben bereitgestellt wird, muss vom Entsorgungsunternehmen mit dem entsprechenden Hinweis stehen gelassen werden.

Grüngutsammlungen

Diesen Monat wird das Grüngut am **Freitag, 6. und 20. Januar 2023**, eingesammelt. Die Grüngutcontainer müssen mit der Grüngutentsorgungsvignette (gut sichtbar) versehen sein.

Grüngutvignetten 2023

Die Grüngutvignetten sind bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch erhältlich. Die Grüngutvignetten können Sie ganz einfach über unseren Onlinedienst auf www.oberkirch.ch/Verwaltung/Dienstleistungen/Grüngutvignette bestellen, siehe QR Code. Die Vignetten sind ab 1. Januar 2023 gültig.



Verschiebung Kehrlichsammlung Haselwart, Haselmatte, Breiten, Campus Sursee

Montag, 2. Januar 2023 (Berchtoldstag) verschoben auf Dienstag, 3. Januar 2023

Für die Kehrlichsammlung müssen Säcke und Container ab 07.00 Uhr zur Abholung bereitgestellt werden.

Christbaumabfahren

Am **Freitag, 6. und 20. Januar 2023**, wird die Christbaumabfuhr durchgeführt. Die Bäume müssen ohne jeglichen Schmuck, Lametta, etc. bereitgestellt werden. Nicht zerkleinern. Die Sammelroute ist analog der Kehrlichroute und die Aussentouren werden nicht bedient. Die Bäume können nicht im Werkhof Oberkirch abgegeben werden.

eUMZUG

Umziehen leicht gemacht! Sie können auch bei der Gemeinde Oberkirch bequem und in einem Schritt einen Umzug (An- und Abmeldung, Adressänderung) innerhalb der Schweiz mit eUmzug <https://www.eumzug.swiss/eumzug/#/canton/lu> melden.

Bei Fragen können Sie sich an die Einwohnerkontrolle Oberkirch, einwohnerdienste@oberkirch.ch oder Telefon 041 925 53 00 wenden.

SCHWIMMEN IM CAMPUS SURSEE, OBERKIRCH UND IM SPZ, NOTTWIL

Für die beiden Schwimmbäder Sportarena im CAMPUS Sursee und Hallenbad im Schweizer Paraplegiker-Zentrum Nottwil sind für die Einwohnerinnen und Einwohner von Oberkirch Tickets zu vergünstigten Preisen auf der Gemeindeverwaltung Oberkirch über den Online-Dienst (www.oberkirch.ch) oder am Schalter erhältlich.

Aktuelle Informationen betreffend den Öffnungszeiten der Schwimmbäder erhalten Sie über die Websites www.sportarena.campus-sursee.ch und www.paraplegie.ch.

BAUWESEN

BAUBEWILLIGUNG

Einwohnergemeinde Oberkirch
Luzernstrasse 68, 6208 Oberkirch
- Neubau Löschwasserbehälter,
auf Grundstück Nr. 153, Renzligen, GB Oberkirch

Grundstück Nr. 675, Surengrundstrasse 19, GB Oberkirch
Erwerber: Limacher-Dicks Karla und David,
Surengrundstrasse 19, 6208 Oberkirch
Veräusserer: Erbgemeinschaft
Neuenschwander-Flecker Emma sel.,
6208 Oberkirch

HANDÄNDERUNGEN

Grundstücke Nrn. 417, 716, 7008 – 7062, 7064 – 7067, 7069,
7071 – 7075, Münigenstrasse, GB Oberkirch
Erwerber: Keos Immobilien AG,
Wolleraustrasse 11a, 8807 Freienbach
Veräusserer: Tellco pk,
Bahnhofstrasse 4, 6430 Schwyz

Grundstücke Nrn. 6130 und 6195,
Haselwart 11, GB Oberkirch
Erwerber: CH Home AG,
Friedentalstrasse 43, 6004 Luzern
Veräusserer: Albisser Michael,
Feldblumenstrasse 143, 8134 Adliswil
Albisser Kilian,
Schlierbacherstrasse 12, 6233 Büron

Grundstück Nr. 518, Münigen 8, GB Oberkirch
Erwerber: Weingartner Theodor,
Münigen 5, 6208 Oberkirch
Veräusserer: Wasserversorgung Oberkirch AG,
Rankhof, 6208 Oberkirch

Grundstück Nr. 7094, Kirchenau 2, GB Oberkirch
Erwerber: Boog Gregor, Kirchenau 2, 6208 Oberkirch
Veräusserer: BK Liegenschaften AG,
Müli 6, 6246 Altishofen

EINWOHNERKONTROLLE / ZIVILSTANDSNACHRICHTEN



GEBURTSTAGE

Wir gratulieren den Jubilaren im Januar ganz herzlich zum Geburtstag.

04.01.2023, 90 Jahre

Josef Felber

Haselwart 24a, 6210 Sursee

15.01.2023, 92 Jahre

Rosa Fischer-Zurkirch

Surenhöhe 8

16.01.2023, 90 Jahre

Alfred Allemann

Feldhöflistrasse 15

19.01.2023, 94 Jahre

Mauritz Christen

Bahnstrasse 20

Hinweis: In dieser Rubrik gratulieren wir allen, die ihren 80./85. oder 90. Geburtstag feiern sowie ab dem 90. Jubiläum jedes weitere Jahr. Wünscht jemand keine Veröffentlichung, so bitten wir, dies vor Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung zu melden, Telefon 041 925 53 00.



NEUZUZIEHENDE

Wir heissen alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger in Oberkirch recht herzlich willkommen. Im November 2022 haben sich folgende Personen in Oberkirch angemeldet:

Merz Pascal und Schlüter Stephanie mit Alina,

Kirchenau 3

Perren Niklaus, Hirschmatte 12

Steinmann Fabienne, Haselmatte 14b, 6210 Sursee



GEBURTEN

Den glücklichen Eltern gratulieren wir ganz herzlich zu ihrem Nachwuchs.

Gloor Elias, Sohn von Christoph und Kimberly Gloor, Luzernstrasse 78, geb. 02.11.2022

Marti Anic, Tochter von Yves Marti und Beatrice Helfenstein, Münigenstrasse 2c, geb. 04.11.2022

Bremgartner Julia, Tochter von Marcel und Andrea Bremgartner, Seeblick 1, geb. 07.11.2022

Dahinden Chiara, Tochter von Manuel und Flavia Dahinden, Haselwart 19, 6210 Sursee, geb. 17.11.2022



EHEN

Den frisch vermählten Ehepaaren wünschen wir auf dem weiteren gemeinsamen Lebensweg viel Glück und alles Gute.

03.11.2022

Mühlebach Philipp und Kyburz Daniela

Luzernstrasse 36c

08.11.2022

Spröte Patrick und Kantopoulou Dimitra

Luzernstrasse 36d

OBERKIRCH IM WINTER



AUS DEN KOMMISSIONEN

KULTURKOMMISSION OBERKIRCH ORGANISIERT NEUJAHRSKONZERT

Nach längerer Sendepause lanciert die Kulturkommission Oberkirch – mittlerweile in neuer Zusammensetzung aktiv – ein Neujahrskonzert, dessen Besuch sich lohnt, wird es doch für einen auch musikalisch besehen beschwingten Einstieg ins Jahr 2023 sorgen. Die Kommission konnte mit Marie-Louise Werth eine Schweizer Künstlerin mit grosser Auftrittserfahrung, intensiver Tuchfühlung zum Publikum und schmissigem Sound für ein Konzert in

der Kirche am Sonntag, 8. Januar, gewinnen. Das Konzert mit der über 30 Jahre Bühnenerfahrung feiernden Künstlerin startet um 17 Uhr, Türöffnung und Start des Ticketverkaufs an der Abendkasse haben wir auf 16 Uhr anberaumt. Im Vorfeld des Konzerts wird zusätzlich die Vorverkaufsplattform auf www.oberkirch.ch aufgeschaltet (CHF 35.- Erwachsene / CHF 25.- Lehrlinge und Studenten).

NATUR-, UMWELT- UND ENERGIEKOMMISSION (NUEK), VOGELFÜTTERUNG RICHTIG GEMACHT

Vögel füttern im Winter ist eine beliebte Beschäftigung. Für die Vögel ist die zusätzliche Nahrungsquelle oftmals willkommen. Damit die gut gemeinte Handlung für die Vögel nicht zum Bumerang wird, muss die Fütterung fachgerecht erfolgen.

In ihrer Entwicklung haben Vögel sehr unterschiedlichen Umgang mit der Nahrungsknappeheit im Winter entwickelt. Insektenfresser ziehen in den Süden – gewisse Arten bis in den Mittelmeerraum, andere über die Sahara bis nach Zentral- oder gar Südafrika. In unseren Gefilden harren Arten aus, die mit ihrem starken Schnabel Samen und Nüsse öffnen (Finken, Sperlinge und Ammern), die Beeren und Obst verzehren (Drosseln inkl. Amsel und Rotkehlchen) oder die wendig und fleissig Äste, Ritzen, Nischen und Nadeläste nach allerlei Essbarem, v.a. überwinternden Insekten, absuchen (Meisen, Wintergoldhähnchen, Zaunkönig).

Wenn es im Winter klirrend kalt wird oder längere Zeit Schnee liegt, denken wir an unsere gefiederten Freunde und möchten die Vögel mit Futter unterstützen. Die findigen Vögel nehmen dieses (naturhistorisch betrachtet «neue») Futterangebot gerne an. Dabei taucht immer wieder die Frage auf, wie man die Fütterung am besten umsetzt.

Wann füttern?

In Zeiten von Nahrungsmangel, also vornehmlich bei geschlossener Schneedecke oder Dauerfrost, kann die

Zufütterung für Kleinvögel eine Überlebenshilfe darstellen. Am besten füllt man das Futter abends rund zwei Stunden vor der Dämmerung auf, damit die Vögel die langen Winter Nächte überstehen und weil sie am Morgen früh am meisten Energie benötigen.

Wie füttern?

Bei der Vogelfütterung ist Hygiene angezeigt. Eine wichtige Rolle spielt dabei die Auswahl eines passenden Futterhauses. Da es Krankheitserreger gibt, welche mit dem Kot von Vogel zu Vogel übertragen werden können, darf der Kot nicht in Kontakt mit dem Futter kommen. Es empfehlen sich daher vor allem Futterhäuschen mit schmalen Krippen oder säulenförmige Futterautomaten – dann fällt der Kot auf den Boden und nicht ins Futter. Das Gemisch aus Körnerresten und Kot, welches unter Futterhäusern jeweils anfällt, sollte regelmässig weggeräumt werden. Aus demselben Grund sollten Äpfel am Boden auch nicht in unmittelbarer Nähe des Vogelhäuschens angeboten werden.

Wenn sich Vögel an einer Futterstelle versammeln, bleibt dies auch den Fressfeinden wie beispielsweise Katzen nicht verborgen. Damit die gut gemeinte Fütterung nicht zur Henkersmahlzeit wird, sollte die Futterstelle an einem übersichtlichen Ort platziert sein. Dennoch sind Zufluchtsorte wie Sträucher oder Bäume in der Nähe der Futterstelle wichtig, dies allerdings mit einem Abstand von ca. 2 bis 5 Metern, sodass die Übersicht gewährleistet ist. →

Was füttern?

Das Futter sollte möglichst der natürlichen Nahrung der Vögel entsprechen. Für Finken, Sperlinge und andere Vogelarten, welche sich von Körnern und Sämereien ernähren, empfehlen sich Mischungen mit einem hohen Anteil an Hanfsamen oder Sonnenblumenkernen.

Ein Futterhaus wird jedoch nicht nur von Körnerfressern besucht. Auch sogenannte Weichfresser, darunter Amsel und Rotkehlchen, bedienen sich an einer Futterstelle. Ihnen kann man Äpfel, Weinbeeren, Haferflocken oder gehackte Baumnüsse anbieten. Meisen, als Gemischtfresser, nehmen gerne die speckigen Meisenknödel an, die man auch selber herstellen kann.

Welche Bedeutung hat die Vogelfütterung?

Der grosse Wert der Vogelfütterung liegt insbesondere in den schönen Beobachtungen, welche ein Futterhaus ermöglicht. Getreu dem Spruch «was man liebt, das schützt man» kann so der Grundstein für ein Natur- und Umweltbewusstsein gelegt werden. Die bei uns überwinterten Vogelarten kommen mit den vorherrschenden Verhältnis-

sen normalerweise gut zurecht. Bei harschen Bedingungen kann eine Futterstelle gewissen Kleinvögeln aber das Überleben erleichtern. Diese gehören jedoch zu Arten, welche nicht gefährdet sind. Seltene oder gefährdete Vogelarten lassen sich mit einem Futterhaus nicht fördern, denn sie kommen kaum an die Futterstellen.

Vorrangig für den Schutz einer artenreichen Vogelwelt ist deshalb der Erhalt oder das Schaffen von vielfältigen Lebensräumen, welche auch den Insektenfressern unter den Vögeln im Sommer genügend Nahrung bieten. Das Pflanzen von beerentragenden Sträuchern ist eine wirkungsvolle und natürliche Massnahme, um sowohl im Sommer wie auch im Winter Vögeln Nahrung anzubieten. Im Winter sollten die Äste jedoch erst zurückgeschnitten werden, wenn sie abgefressen sind. Wer nächsten Herbst bei sich beerentragende Sträucher pflanzen möchte, kann solche am Wildpflanzenmarkt der NÜEK am 13. Mai 2023 oder unter bau@oberkirch.ch vorbestellen.

Natur-, Umwelt- und Energiekommission (NÜEK) Oberkirch

WEITERE INFORMATIONEN



Erklärvideo



Merkblatt «Fütterung von Kleinvögeln»



Die häufigsten Gäste an der Futterstelle



WEITERE ANGEBOTE

WEIHNACHTLICHE FEIER

Am Freitag 9. Dezember 2022 organisierte die Gruppe Migration Oberkirch eine vorweihnachtliche Feier mit Migrantinnen und Migranten. Geplant war eine Feier im Wald bei der Haselhütte. Leider machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung – gut einen Plan B bereit zu haben. Freundlicherweise durften wir den Raum Feuer im Pfarreizentrum benutzen. Man traf sich um die Feuerschale vor dem Pfarreizentrum und versuchte den ausgeschenkten Punsch. Im Hintergrund lief Weihnachtsmusik und Schneeflocken sorgten für eine stilvolle Stimmung.

Danach trafen wir uns zu einer heissen und nahrhaften Suppe im weihnachtlich dekorierten Raum Feuer. Selbst der Weihnachtsbaum durfte nicht fehlen. Brigitt Graber erzählte den Kindern die Geschichte von einem kleinen Lämmchen. Die Kinder folgten aufmerksam der Geschichte. Anschliessend versuchten sich Mitglieder der Begleitgruppe

als Sängerkhor (für ein nächstes Mal wäre eine Probe nicht das Schlechteste). Sie trugen den Anwesenden einige der traditionellsten Weihnachtslieder vor. Den restlichen Abend verbrachten man beim Naschen von Weihnachtsgebäck, Nüssli und Früchten, während die Kinder spielten und sich austobten.

Obwohl wir noch eine Weile auf Weihnachten warten mussten, war der Abend eine schöne Gelegenheit sich zu treffen, sich kennen zu lernen und miteinander zu plaudern.

Nach der Feier halfen alle die Dekoration wegzuräumen, den Raum zu reinigen, das Geschirr abzuwaschen und die Küche zu reinigen, so dass wir mit gutem Gewissen die Räumlichkeiten den Nächsten überlassen konnten.

*Begleitgruppe Migration Oberkirch
Moritz Scheiwiller*



«BIST DU ABSTINENZLER?»

Was löst es aus, wenn ich keinen Alkohol bestelle im Restaurant? Dies werde ich im Januar herausfinden. Sie auch? Im Rahmen des Dry January machen weltweit Millionen Menschen das Experiment eines alkoholfreien Monats.

«Nein danke. Ich nehme, anstelle des Weins, gerne etwas Alkoholfreies.» – «Bist du denn Abstinenzler?», werden mich meine Kolleginnen und Kollegen fragen. Und ich frage mich, ob ich dann erklären muss, wie Suchtprävention funktioniert: Nämlich nicht über Verbote, sondern über Handlungsmöglichkeiten. Dass man einen gesunden Umgang mit all den Substanzen und Verhaltensweisen finden muss, welche sich zu einer Sucht entwickeln können. Ein Glas Wein muss ich mir also nicht verbieten. Aber im Januar lasse ich es probenhalber weg und teste, was das Restaurant an Alternativen bietet. Und: Weil Dry January ist, muss ich nichts von Prävention erklären. Ich kann einfach sagen, dass ich mitmache und werde staunen, dass andere auch dabei sind.

Anstossen kann man mit oder ohne: Der Dry January lädt dazu ein, mit Gewohnheiten zu brechen und im Januar bewusst auf Alkohol zu verzichten.

Machen Sie auch mit beim Experiment?

Es geht darum, den eigenen Konsum zu hinterfragen, ihn allenfalls zu reduzieren. Dies geschieht, indem man sich im Januar eine gesunde Pause vom Alkohol gönnt. Laut Studien gibt das mehr Energie, besseren Schlaf und ich gebe weniger Geld aus. Testen Sie, ob das auch auf Sie zutrifft.

Informationen gibt es unter www.dryjanuary.ch oder in der «Try dry»-App.



Weitere Infos zum Dry January und zu unseren Angeboten rund ums Thema finden Sie unter www.akzent-luzern.ch/alkohol

Für kostenlose Beratungen rund ums Thema Sucht, nehmen Sie Kontakt mit dem Zentrum für Soziales auf: www.zenso.ch/suchtberatung/



PFLEGEZENTRUM FELD

TREFFPUNKT PFLEGEZENTRUM «FELD»

Liebe Gäste, damit Sie in der kommenden Zeit spontane Aktivitäten oder Anlässe nicht verpassen, informieren Sie sich bitte direkt beim Sekretariat oder bei unserem aktualisierten Veranstaltungskalender im Internet:

www.pflegezentrum-feld.ch

Aktuelles – Veranstaltungen



VERANSTALTUNGEN IM JANUAR 2023

Falls die Covid-Situation es zulässt, finden folgende Veranstaltungen statt:

Montag, 2. Januar, 14.30 Uhr

Tierische Überraschung, mit Janine Kohout

Mittwoch, 4. Januar, 14.30 Uhr

Dreikönigsfeier, mit Luitgardis Sonderegger-Müller

Donnerstag, 12. Januar, 14.45 Uhr

Sternsinger, Schule Oberkirch

Mittwoch, 18. Januar, 14.30 Uhr

Lotto, mit AT-Team

Mittwoch, 25. Januar, 14.30 Uhr

Kino, Film wird später bekanntgegeben

Sonntag, 29. Januar, 11.00 Uhr

Plauschmusik, musikalische Unterhaltung

*Momentan ist eine Teilnahme nur für Bewohnende des Pflegezentrums und der Alterswohnungen möglich.

SOOREGOSLER-CHÖRLI OBERKIRCH

Am 22. November 2022 besuchte uns das Sooregosler-Chörli und brachte unseren Bewohnerinnen und Bewohnern ein Ständchen. Sie sangen Lieder aus aller Welt. Aber auch bekannte Melodien, die bei den Anwesenden Erinnerungen aufleben liessen. Die Darbietung wurde mit begeistertem Applaus verdankt, was wiederum zu einer Zugabe führte. Wir danken dem Sooregosler-Chörli herzlich für ihren musikalischen Besuch und freuen uns jetzt schon auf den nächsten Besuch.

Urs Ziegler, Leiter Aktivierung



TRACHTENGRUPPE SURSEE

Ein unterhaltsamer Nachmittag erwartete die Bewohnerinnen und Bewohner am 30. November 2022. Die Trachtengruppe Sursee war im Pflegezentrum Feld zu Gast. Mit schönen Jodelliedern erweckten sie heimatliche Gefühle bei den Zuhörenden. Zwischen diesen Liedern wurden wir mit lüpfigen Schwyzerörgeli Klängen verwöhnt. Die Zeit verging wie im Flug und bei Kaffee und Kuchen klang der Event gemütlich aus. Der Trachtengruppe Sursee gebührt ein herzlicher Dank für den schönen Nachmittag.

Urs Ziegler, Leiter Aktivierung



ADVENTSSONNTAGE IM PFLEGEZENTRUM FELD

Auch dieses Jahr dürfen wir wieder an jedem Adventssonntag engagierte Frauen, Männer und Kinder begrüßen, die unseren Bewohnerinnen und Bewohner eine Geschichte erzählen, mit ihnen Adventlieder singen oder weihnachtliche Musikstücke konzertieren. Dies verdanken wir Daniela Müller und ihrem Team. Sie sorgen immer wieder dafür, dass

sich die Zuhörenden in eine vorweihnachtliche Atmosphäre verzaubern lassen und mit dem Anzünden einer weiteren Kerze dem «Christkind» entgegenfiebern dürfen. Eben wie in alten Zeiten. Wirklich eine sehr schöne Geste.

Renata Muff, Leiterin Pflege und Betreuung



*Daniela Müller
und Tim Lötscher*



Jolanda Oberholzer



Margit Rössli

ADVENTSKRÄNZE HERSTELLEN

Mitte November war es wieder so weit, die erste Aktivität für den Advent stand an. Mit dem Binden der Adventskränze oder wie wir im Volksmund sagen, mit dem «Kranzen» werden erste Vorbereitungen für den Adventzeit getroffen. Eine schöne Aufgabe, auf welche sich Bewohnende und Mitarbeitende alljährlich freuen und mit vielen schönen und bleibenden Erinnerungen an frühere Zeiten behaftet ist. Eine Zeit, welche uns immer wieder drauf aufmerksam macht, dass das aktuelle Jahr sich bald dem Ende neigt und manch einer sagt: «Das Jahr esch aber weder schnöu verbi gange, mech donkts es goht jedes Jahr schneller».

Die Bewohnenden gingen mit viel Freude an die Arbeit und banden die grünen Zweiglein so zusammen, dass diese anschliessend mit dem Strohkranz zu einem Adventskranz verflochten werden konnten. Insgesamt entstanden für das gesamte Pflegezentrum Feld vier festlich geschmückte Kränze. Im Gottesdienst vor Ort, wurden diese am Freitag vor dem 1. Advent, würdig und traditionell eingeseget. Anschliessend wurden diese auf die Abteilungen verteilt, wo sie für viel Lob seitens der Besuchern sorgten.

Renata Muff, Leiterin Pflege und Betreuung



QUINTETTO DIVERSITY

Am 7. Dezember 2022 spielte bei uns im Pflegezentrum Feld die Gruppe «Quintetto Diversity» auf. Es wurden vorweihnachtliche Musikstücke gespielt und eine dazu passende Geschichte erzählt. Ein stimmungsvoller Nachmittag unter der Leitung von Schwester Marianne Rössler erfreute die Bewohnerinnen und Bewohner. Wir danken dem Ensemble «Quintetto Diversity» herzlich für die adventliche Darbietung und freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Urs Ziegler, Leiter Aktivierung



SAMICHLAUSBESUCH IM PFLEGEZENTRUM FELD

Der Samichlaus besuchte uns auch dieses Jahr. Nach der Begrüssung durch unseren Geschäftsleiter Urs Eisenring, richtete auch der Samichlaus ein paar Worte an die Anwesenden. Er erzählte eine berührende Geschichte, die er in seiner Jugend erfahren durfte und verteilte jeder Bewohnerin und jedem Bewohner persönlich ein «Chlaus-säckli». Auch ermunterte er die Bewohnerinnen und Bewohnern ihm eine Geschichte zu erzählen. Einige nahmen die Aufforderung gekonnt wahr und sagten dem Samichlaus ein Gedicht auf, was für schmunzeln und eine ausgelassene Stimmung sorgte. Danach besuchte der Samichlaus die Bewohnenden auf der Abteilung und in den Zimmern. Eine schöne Geste, welche sehr gut ankam und von den Besuchten sehr geschätzt wurde. Ein herzliches Dankeschön an den Samichlaus und seinen schwer «beladenen» Diener.

Renata Muff, Leiterin Pflege und Betreuung



SAMICHLAUS-MÄRT

Zum ersten Mal besuchten wir mit Bewohnenden den Samichlaus-Märt in Sursee. Warm «eigepackt» machten wir uns auf den Weg an der Suure entlang nach Sursee und flanieren durch den Markt. Dabei trafen unsere Bewohnenden viele alte Bekannte und Verwandte, welche zu einem kurzen «Schwatz» einluden. Danach ging es weiter durch die Altstadt auf den landwirtschaftlichen Markt und den gemischten Markständen entlang ins Restaurant «Iheimisch». Dort machten wir Rast und wärmten uns bei einem wärmenden Getränk und vielen interessanten Geschichten auf, bevor es wieder gemütlich zurück nach Hause ging. Natürlich nicht ohne sich noch vorher etwas von den Spezialitäten des Marktes zu kaufen. Mit vielen schönen Eindrücken und strahlenden Gesichtern ging dieser Ausflug zu Ende.

Renata Muff, Leiterin Pflege und Betreuung

SCHULE

«WIE WEIHNACHTELT MAN...?»

Im Kindergarten wird fleissig daran gefeilt. Hier werden Sterne mit Glitter verziert. Da entstehen Kerzen und Geschenke für den gemalten Weihnachtsbaum. Dort duftet es fein nach frischgebackenen Grittbänzen. Es entstehen wunderschöne Glitzermandalas und im Gang vernimmt man die zarten Glockentöne eines Weihnachtsliedes.

Auch gibt es Werkstätten für Engelsflug und Sternenhüpfen, aber auch Werkstätten für den wunderbaren Baumschmuck wie Kugeln, Engeln, Schneemänner, verzierte Zapfen und Kerzen, die den Weihnachtsbaum im Eingang zum Kindergarten zieren.

Es werden fleissig Weihnachtslieder und Verse geübt, und die Adventskinder des jeweiligen Tages strahlen übers ganze Gesicht.

Ab und zu schwebt geheimnisvoll und ganz leise eine Feder durch die Luft oder man hört Pippi Langstrumpf gar den Weihnachtsbaum plündern.

Ja, dann wissen wir alle: So weihnachtet man in Oberkirch am Kindergarten.



Unsere Pippi-Laternen leuchteten dem Samichlaus den Weg.

Im Wald trafen wir auf den Samichlaus

IMPRESSIONEN DES WEIHNÄCHTLICHEN FLOHMARKTS DER 3. KLASSEN

Am 24. November 2022 fand in der Schule Oberkirch ein weihnächtlicher Flohmarkt statt. An verschiedenen Ständen verkauften die Kinder der 3. Klassen gebrauchte Spielzeuge, Bücher und noch vieles mehr. Dank tatkräftiger Eltern konnten wir auch ein riesiges Buffet mit den feinsten Leckereien wie Lebkuchen, gebrannten Mandeln, Kuchen, Guetzi, Konfitüren und Apéro-Gebäck anbieten. Für diese Unterstützung bedanken wir uns an dieser Stelle nochmals herzlich!

Der weihnächtliche Flohmarkt war ein voller Erfolg. Der Erlös geht an die drei 3. Klassen und wird für künftige Lehrausflüge verwendet.

Die vorweihnachtliche Stimmung lud viele zum Verweilen ein.



Ein Verkaufsstand am Flohmarkt



Das Kuchenbuffet lief grossartig dank der grossen Mithilfe der Eltern.

Das riesige Buffet mit leckeren Backwaren: Alles was das Herz begehrt!



STERNSINGEN 2023

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause werden wir Sternsinger Anfang Januar endlich wieder von Haus zu Haus ziehen und gute Wünsche für das neue Jahr überbringen.

Seit 2019 sind wir jeweils in der einen Hälfte der Gemeinde unterwegs. Die andere Hälfte kommt dann im nächsten Jahr wieder in den Genuss eines Live-Vortrages der Sternsinger.

Wie schon im letzten Jahr haben wir aber auch Aufnahmen einiger Sternsingerlieder gemacht, die Sie sich per QR-Code anhören können. Am Ende des Weihnachtsweges in der Pfarrkirche finden Sie einen kleinen Stand der Sternsinger, bei dem Sie die Sternsingerlieder anhören (QR-Code scannen), ein Stück gesegnete Kreide für den Segen mitnehmen und auch eine Spende tätigen können (bar oder Twint). Wie schon im letzten Jahr finden Sie dort auch den grossen, von uns gestalteten Adventskalender mit wunderschönen Leuchtbildern.

Für dieses Jahr haben alle 5. Klassen beschlossen, mit einem Teil der Spenden einen ehemaligen Mitschüler mit dem Bar-Syndrom («Eine Umarmung für Lian»), die Stiftung Sternschnuppe, sowie das «Swiss Township-Network» Projekt der Oberkircherin Brigitte Peter zu unterstützen. Mit dem andern Teil der Spenden unterstützen Sie unsere geplanten Klassenlager. Herzlichen Dank jetzt schon für Ihre Spende!

Den Auftakt zur Sternsingersaison 2023 machen wir am Sonntag, 8. Januar um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche Oberkirch. Wir werden den Gottesdienst musikalisch mitgestalten.



AB DEM 9. JANUAR WERDEN WIR FOLGENDE QUARTIERE BESUCHEN

Montag, 09.01.2023

Haselwart, Haselmatte, Feldhöflistr., Erlenrain, Grünauweg, Grünfeldstr. 24, Grünfeldpark, Grünfeldweg 1-10, Luzernstr. 32-42, Münigenstrasse, Münigenfeld

Dienstag, 10.01.2023

Unterhof, Hofbachweg, Bahnstr. 5-13, Surenweidpark, Luzernstr. 48-56, Grünfeldweg 11-19, Surenweidstr., restliche Grünfeldstr.

Mittwoch, 11.01.2023

Surengrundstr., Surenhöhe, restliche Bahnstr., Herrenweg, Matthof, Hirschmatthof, Burgstr, Burghalde, Burgmatte, Burghöhe

Wir freuen uns auf die Sternsinger-Woche und tolle Begegnungen! Eine besinnliche Weihnachtszeit wünschen die Sternsinger aus Oberkirch.



MUSIKSCHULE



WUNDERSCHÖNE ADVENTSKONZERTE SCHLIESSEN DAS JAHR AB

Besinnliche und fröhliche Melodien von Musikschülerinnen und Musikschüler läuteten Ende November die Adventszeit ein und verbreiteten vorweihnachtliche Stimmung. Die Musikschule Region Sursee bedankt sich bei den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern der Konzerte und wünscht einen gesunden, frohen Start ins neue Jahr 2023.



FRÜHJAHRSKURS «SINGEN-SPIELEN-TANZEN»

Es ist wieder soweit! Kleinkinder von 2 bis 5 Jahren tauchen gemeinsam mit ihren Eltern oder einer anderen Bezugsperson in die Welt der Musik ein.

Wir singen und tanzen, lachen und bewegen, lauschen und staunen. Gemeinsam werden wir die Frühjahrszeit musikalisch erleben. Wir lernen Tanzspiele, Verse, hören Geschichten und singen viele Kinderlieder, die mit Gitarre / Klavier begleitet werden. Gemeinsam gestalten wir die Lieder, tanzen dazu oder musizieren mit Handtrommeln, Rasseln, Klangstäben, Glockenspielen und verschiedenen Rhythmik-Instrumenten. Durch das Nachahmen werden im Kind die körperlichen, seelischen und geistigen Kräfte angesprochen und aktiviert. Die kindliche Stimme, die Fantasie, die Auffassungsgabe und Lernfähigkeit werden gefördert. Es sind keine Vorkenntnisse nötig; Freude genügt!

Termine

12 × Dienstag: 24. Januar – 09. Mai 2023

12 × Mittwoch: 25. Januar – 10. Mai 2023

12 × Donnerstag: 26. Januar – 11. Mai 2023

(kein Kurs während den Fasnachts- und Osterferien)

Zeit: jeweils 08.45 – 09.30 Uhr / 9.40 – 10.25 Uhr /
10.35 – 11.20 Uhr

Ort: Im Kloster Sursee,
Geuenseestrasse 2b, Zimmer 2.11

Leitung: Chantal Giger-Friedli, Kindergartenlehrperson
mit musikpädagogischer Ausbildung Elki-Singen

Kosten: CHF 220.– pro Familie



FRÜHJAHRSKURS «MUSIK UND BEWEGUNG 60+»

Viele Studien bestätigen die Wirkung und Kraft der Musik auf Körper, Geist und Seele. Um Körper und Geist aktiv zu erhalten und zu fördern, bietet Musik und Bewegung viele Möglichkeiten, sowie Spannung und Entspannung. Sturzprävention ist mit zunehmendem Alter von hoher Priorität. Auf vielseitige Weise wird Konzentration und Koordination gefordert und gefördert. Durch Multitasking bleiben Körper, Geist und Seele in Balance. Die nachhaltige, ganzheitliche Förderung wird durch gemeinsames Bewegen, Singen und Freude an Musik erhalten. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Termine

Jeweils freitags, 03./10./17./24./31. März 2023
14./21./28. April 2023
05./12. Mai 2023

Zeit

09.15 – 10.00 Uhr (Kurs 1)
10.15 – 11.00 Uhr (Kurs 2)

Ort

Sursee, Probelokal im Pfarreizentrum

Leitung

Melanie Hodel-Christen,
Musik- & Bewegungspädagogin

Kosten

CHF 95.– für den gesamten Kurs

Die Anmeldung aller Kursangebote erfolgt über das online-Formular der Musikschule Region Sursee (www.m-r-s.ch). Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldung vergeben. Weitere Angebote und Kurse finden sie auf der Website.



KONZERTHINWEISE

Jamsession

Samstag, 21. Januar 2023, 10.00 Uhr,
Sursee Kulturwerk 118

Fachschaftskonzert Gesang

Dienstag, 24. Januar 2023, 19.00 Uhr,
Sursee Klosterkirche

Klassenkonzert Violine

Mittwoch, 25. Januar 2023, 19.00 Uhr,
Sursee Rathaus Tuchlaube

Klassenkonzert Zupfinstrumente

Mittwoch, 25. Januar 2023, 19.00 Uhr,
Geensee Singsaal

Fachschaftskonzert Klavier

Mittwoch, 25. Januar 2023, 19.00 Uhr,
Schenkon Begegnungszentrum

Fachschaftskonzert Holzblasinstrumente

Freitag, 27. Januar 2023, 18.30 Uhr,
Wauwil Bürgersaal

Öffentliche Klassenstunde der Orgelschule

Freitag, 27. Januar 2023, 19.00 Uhr,
Sursee Katholische Pfarrkirche

VEREINE

Jubla Oberkirch
Jubla 10 (in Oberkirch - in Ordnung)
www.jublaoberkirch.ch



RÜCKBLICK WEIHNACHTSGAME

Am 10.12.2022 durften wir einen tollen Nachmittag mit der ganzen Schaar erleben. Unter dem Motto «Mario und Sonic bei den Jubla Winterspielen» hat das Weihnachtsgame in der Turnhalle stattgefunden. Die Kinder konnten sich in verschiedenen Gruppen bei unterschiedlichen Wintersportarten beweisen. Anschliessend gab es eine Siegerehrung, dachten wir zumindest. Während der Siegerehrung hat der Bösewicht Bowser die Prinzessin Peach gefangen genommen. Mittels eines Spiels konnten alle Kinder gegen die Bösen ein Bürgervölk spielen, mit dem Ziel, die Prinzessin zu befreien. Dieses Ziel haben die Kinder am ende des Nachmittags erreicht und haben zur Belohnung süsse Kleinigkeiten bekommen.





ULTIMATE FRISBEE SCHÜLERTURNIER ALS PREMIERE IN OBERKIRCH

Erstmals führten die Flying Colors Oberkirch ein Schülerturnier in der Region durch. Dabei zeigten die Schüler aus Oberkirch und Sursee, dass sie diesen Sport schon ausgiebig im Schulsport geübt hatten und ihre erlernten Fähigkeiten gut einsetzen konnten. Teilnehmen konnten 4. bis 6. Klässler und gewonnen wurde das Turnier von den der 6. Klasse der Schule St. Martin.

Da Ultimate Frisbee kein alltäglicher Sport ist, hatten die Klassen die Möglichkeit vorab eine Schullektion durch einen erfahrenen Frisbeespieler zu erhalten und so die Grundregeln und die korrekten Würfe als Basis zu kennen. Dies wurde von einigen Klassenlehrpersonen gerne genutzt und dies gab die Basis für weitere Lektionen im Sportunterricht.

Aus Oberkirch nahmen zwei 4. Klassen und eine 5. Klasse am Schülerturnier teil. Obwohl die Schüler gegen die Schüler der 6. Klasse einen offensichtlichen Grössennachteil hatten, kämpften sie grossartig und verpassten das Finale denkbar unglücklich in einem Dreiervergleich. Die jungen Spieler hatten aber das Publikum auf ihrer Seite

und begeisterten mit ihrem Kämpferherz. Für die begleitenden Coaches der Flying Colors waren die Klassen aus Oberkirch die Helden des Tages. Nächstes Jahr sind sie ja dann ein Jahr älter und sind dann selber im Vorteil gegenüber den jüngeren Kids.

Ultimate Frisbee ist eine Mannschaftssportart, die ohne Schiedsrichter gespielt wird. Dies wurde auch beim Schülerturnier angewendet und die Jungs und Mädels zeigen, dass sie durchaus die Fähigkeiten haben auch in kritischen Spielsituationen zwischen richtig und falsch zu unterscheiden. Sämtliche Spielsituationen wurden ohne eine Einmischung von aussen unter den Schülern geregelt. Dies war ein sehr positiver Aspekt aus Sicht des Organisationsteams. Ein grosser Applaus an die Lehrpersonen und Eltern, welche die Junioren richtig auf den Event vorbereitet hatten.

Gewinner: Die heissen SCHNITTEN

Gewinner Fairplay: Die heissen SCHNITTEN





HALLENFUSSBALL: KUNSTRASENLIGA AM 4. / 5. FEBRUAR 2023 IN NOTTWIL

Anfang Februar verwandelt sich die Dreifachhalle im Schweizer Paraplegiker-Zentrum Nottwil wieder in eine Kunstrasen-Arena der Extraklasse. Nach der erfolgreichen Erstdurchführung letzten Winter freuen wir uns, wiederum ein Qualifikationsturnier der Kunstrasenliga in Nottwil durchzuführen.

Am zweitägigen Turnier für F-, E- und D-Junioren (Jahrgänge 2010 – 2016) nehmen in fünf Kategorien 50 Teams mit insgesamt rund 500 Juniorinnen und Junioren teil. Die Kinder freuen sich auf packende Spiele und die grandiose Atmosphäre mit lautstarkem Applaus von den gut gefüllten Tribünen.

Dieser Anlass wäre nicht möglich ohne die tatkräftige Unterstützung von vielen Helferinnen und Helfern aus dem ganzen Verein – vielen Dank! Auch bei den zahlreichen Sponsoren sowie unserem Partner SPZ bedanken wir uns ganz herzlich!

Alle Fussball-Interessierten sind herzlich eingeladen, die Juniorinnen und Junioren auf der SPZ-Tribüne zu unterstützen und für eine tolle Atmosphäre zu sorgen. Für das leibliche Wohl sorgt während den beiden Turniertagen unsere Festwirtschaft mit einem reichhaltigen Angebot an Speisen und Getränken.

Samstag, 4. Februar 2023

08.00 – 13.00 F-Junioren (alle Stärkeklassen)
13.00 – 18.00 E2-Junioren (2. und 3. Stärkeklasse)
18.00 – 23.00 D1-Junioren (Promotion und 1. Stärkeklasse)

Sonntag, 5. Februar 2023

08.00 – 13.00 E1-Junioren (Promotion und 1. Stärkeklasse)
13.00 – 18.00 D2-Junioren (2. und 3. Stärkeklasse)

Alle Spielpläne sind auf www.fcnottwil.ch verfügbar.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das OK Kunstrasenliga Nottwil
Claudio Lussi, René Seeber, Daniel Erni



EHRE – WEM EHRE GEBÜHRT / ENDLICH WIEDER TRICHLLEN

Nach zweijähriger Zwangspause durften die Trichler Gruppe Oberchöch am 28. Oktober 2022 wieder eine Generalversammlung durchführen. Einige Gesichter traf man zwar während deren Zeit hie und da einmal an. Aber um so schöner war es, alle mit einem herzhaften «Hoi gäu», «Sali gäu – hoi» Begrüssen zu dürfen. Von unseren 95 Mitgliedern sind, 12 davon neu als Obertrichler unterwegs. Obertrichler wird ein aktives Mitglied bei 20-jährigen Vereinstreue. Dies sind, Birrer Pius, Emmenegger Oski, Emmenegger Peter, Geisseler Hansruedi, Kneubühler Hanspeter, Kneubühler Thomas, Pelizza Marco, Portmann Sepp, Rogger Moritz jun., Stocker Kurt, Troxler Daniel, Wiler Werner.

Am 25. November 22 starteten rund 12 Trichler die Saison in der Brauerei Felsenau, keine 5 Minuten beim Bahnhof Bern wurden wir schon gefragt für oder gegen was wir trichlen. Als unsere Antwort jeweils «für mehr Bier» war, sah der Blick der fragenden jeweils unbezahlbar gut aus. Das grosse Highlight für uns und sicher auch für den lesenden Oberchelerin und Obercheler, war der gewohnt grosse, reguläre Samichlaus Einzug. Die Geselligkeit am Anschluss kam für alle definitiv nicht zu kurz. Mann hatte nach zwei

Jahren auch einiges zu erzählen. Ebenso Rekrutierungsgespräche wurden seriös geführt.

Am Sonntag danach, durften wir auch in Sempach nach zwei Jahren Pause am Samichlaus Einzug mitwirken. Die Woche darauf, am 03. Dezember beim Samichlauseinzug in Rickenbach, anschliessend mit zwei spontan Auftritten im Burg Rössli bei Hörbi (nicht zu verwechseln mit dem Burg Quartier) und in der Robi Bar in der Länggasse (diese in Oberkirch und nicht in Bern). Danke nochmals für die Bierrunde. Auch waren wir am 4. und 5. Dezember in diversen Quartieren in Oberkirch unterwegs, um den Samichlaus anzukündigen.

Der Abschluss der intensiven Trichlertage umrahmte der legendäre Chlausmärt im Nachbardorf Sursee. Ausblickend werden wir am 6. Januar 23 in Wangen SZ an der Fasnachtseröffnung wiederum teilnehmen. Am 12. und 13. August 2023 dann beim Eidg. Trichlertreffen in Menzingen.

Für die Trichler Gruppe Oberchöch: Patrick Faden



Auf dem Bild fehlen Geisseler Hansruedi, Kneubühler Hanspeter, Pelizza Marco und Rogger Moritz jun.



SOOREGOSLER OBERCHÖUCH
6208 OBERKIRCH

SAMICHLAUS DU LIEBE MAA...

... wotsch bi de Sooregosler ned ou mau zue haa?

Ganz überrascht kam am 3. Dezember während dem letzten Stück der Samichlaus mit dem Schmutzli und seinem Diener zu uns an die Probe. Und wie es sich gehört, hatte er auch noch einige Zeilen «Tadel» für eines unserer Mitglieder dabei. Anschliessend konnten wir es uns nicht entgehen lassen, diesen Moment fotografisch festzuhalten und noch etwas mit dem Samichlaus zu schwatzen.



FOTOTERMIN

Am 10. Dezember hatten wir unseren Fototermin. Wir alle konnten es kaum erwarten unsere neugenähten Kleider gegenseitig zu begutachten. Auch wenn dieser Termin schon lange bekannt war, gab es doch noch einige Kleider, die mit Sicherheitsnadeln präpariert waren. Auf den

Fotos war von all dem natürlich nichts zu sehen. Dort präsentierten wir mit Stolz unser neues Kleid der Saison 22/23, passend zu unserem Motto «Memento Mori – Aber scho todsecher» mit der alten Kirche im Kirchbühl im Hintergrund.



GOSLERBALL MIT STUBETE

**am SchmuDo 16. Februar 2023
im Schulhaus Zentrum Oberkirch**

Das dürft ihr nicht verpassen: Den grossartigen Goslerball. Es erwartet euch ein gemütlicher, fasnächtlicher Unterhaltungsabend, im kleineren Rahmen und ohne Gast-Guggenmusiken – dafür mit Abendessen und verschiedenen fasnächtlichen Kleininformationen.

- **ab 18.00 Uhr begrüßen wir euch zum Apéro mit Auftritt der Sooregosler**
- **ab 19.30 Uhr stärken wir uns mit einem 3-Gang-Essen für den Abend**
- **ab 21.00 Uhr unterhalten uns einzigartige Kleininformationen**
- **Lasst euch überraschen!**

Mit nur 40 Franken seid ihr am Goslerball mit dabei. Ihr genießt das Apéro sowie das Abendessen und natürlich den unterhaltsamen Abend bis tief in die Nacht. Auch dieses Jahr findet der Goslerball wieder im Gemeindesaal statt!

Hinweis: ab 21 Uhr sind alle herzlich Willkommen – freier Eintritt!

Die Platzzahl für den Goslerball ist beschränkt. «De Schnöuer esch de Gschwender!» Das wollt ihr euch sicher nicht entgehen lassen. Dann meldet euch heute noch mit folgendem Talon oder per E-Mail an: goslerball@sooregosler.ch

Wir freuen uns auf einen tollen Goslerball und eine grandiose Fasnacht 2023 mit euch!

SOOREGOSLER OBERCHÖUCH

ANMELDUNG FÜR DEN GOSLERBALL 2023

Name:

Anzahl Personen:

Adresse:

Anmeldung bis 1. Februar 2023 an: Sooregosler Oberchöuch, Michelle Brechbühl, Surenweidstrasse 1, 6208 Oberkirch oder per E-Mail an: goslerball@sooregosler.ch – Bezahlung ausschliesslich an der Abendkasse

WEIHNÄCHTLICHE KLÄNGE BEGEISTERN IN OBERKIRCH – DIE MUSIKGESELLSCHAFT OBERKIRCH KONZERTIERTE MIT DER SOPRANISTIN JUDITH GALLIKER

Am 3. Adventssonntag Abend war alles bereit – zu einem festlichen und wunderschönen Abschluss eines erfolgreichen Vereinsjahres. Die Musikgesellschaft Oberkirch lud zum Adventskonzert in der sehr gut besetzten Pfarrkirche Oberkirch

Die Konzertbesucher erlebten am 3. Adventssonntag einen imposanten Start der Musikgesellschaft Oberkirch unter der bewährten Leitung von Thomas Hauri. Mit «Intrada Festiva» aus der Feder von Alan Fernie, eröffneten sie das Konzert. Auch mit dem zweiten Stück des Abends überzeugte das Corps. Dies war «La Cenerentola» aus Rossinis Oper Cinderella. Das Publikum bedankte sich für das gezeigte Können und die Virtuosität mit einem grossen Applaus.

Darauf folgte bereits einer der ersten Höhepunkte des diesjährigen Konzertabends. Mit der wunderbaren Melodie «All is well» von Michael S. Smith zauberte die Surseer Sopranistin Judith Galliker eine magische Stimmung in die Pfarrkirche. Mit einer ebenso eindrücklichen Interpretation Amy Grants' «Breath of Heaven» rundete Judith Galliker ihren Soloauftritt ab.

Nach diesen zwei gesungen und mit dem Piano begleiteten Melodien war nun wieder die Brass Band an der Reihe. Mit der ruhigen und sehr getragenen Melodie aus dem Helden Epos Bravehart «For the love of a Princess» zeigten die Musikantinnen und Musikanten erneut ihr Können.

Anschliessend wagten sich die Sopranistin und die Brass Band Formation gemeinsam auf die Bühne. Mit der sehr berührenden und bekannten Melodie «I dreamed a Dream» aus dem Musical Les Miserables spielten und sangen sich die Musikerinnen und Musiker in die Herzen des Publikums. Die Zuhörerinnen und Zuhörer bedankten sich für diesen glanzvollen Auftritt mit einem grossen Applaus. Es folgte als Hommage an die erfolgreiche Musikfest-Teilnahme und den gewonnenen Ersten Platz noch einmal das eindrücklich gespielte Finale «Lady Stewart's Air» aus dem Selbstwahlstück «In Achtzig Tagen um die Welt» des bekannten

Komponisten Peter Graham. Mit Mozart's «Alleluja» kamen die Zuhörenden nochmals in den Genuss eines musikalischen Leckerbissen Gesang und Blasmusik vereint.

Facettenreiche Musik aus Film und Klassik

Nun war es an der Zeit, noch einen an Weihnachtsstimmung obendrauf zu geben. Hierfür hielt die Musikgesellschaft den Klassiker «Feliz Navidad» bereit, einer der weltweit am meistgespielten Weihnachtshit schlechthin. Der Klassiker in Brass Band Version war gespickt mit super stimmigen Soloeinlagen, welche das Publikum mit grossem Applaus würdigte. Durch den Konzertabend führte in gewohnt zackiger und versierten Manier Markus Trachsel, der nicht nur als Solo Hornist mit seiner Bühnenpräsenz glänzte sondern auch als bewährter Moderator durch den Abend führte.

Ein weihnächtlicher Abschluss

Präsident Markus Stocker bedankte sich nicht nur bei den Zuhörerinnen und Zuhörer für ihren Besuch sondern auch an die Solistin des Abends. «Wieso in die Ferne schweifen, wenn das Gute so nah liegt», so Stocker. Dies mit einem Wink an die in Oberkirch wohnhafte Sopranistin. Bei den Weihnachtsliedern «Oh du Fröhliche» und «Stille Nacht» stimmte die Musikgesellschaft gesanglich unterstützt durch das Publikum und mit Judith Galliker gemeinsam auf die Festtage ein. Die Musikerinnen und Musiker wurden mit grossem Beifall von den Konzertbesucherinnen und Besucher verabschiedet.

Esther Tanner





KERZEN, KARTOFFELSALAT UND KUCHEN

Es ist Ende November und die vierte Vorstandssitzung des Vereins 60plus. In Traktandum 3 geht's um die Adventsfeier, die am nächsten Tag stattfindet. Ist an alles gedacht worden? «Brot und Senf?» fragt Fritz, «das bringt der Koch», beruhigt Anita, die sich um all den anderen Kleinkram wie Kaffeerahm, Zucker, Sets, Servietten, Dekoration und Wein gekümmert hat. Es scheint so weit alles organisiert, braucht aber noch zwei, drei Flaschen Wein mehr und einen zusätzlichen Kuchen, die Anmeldungen sind zahlreicher als erwartet.

Rechts für Linkshänder

Der nächste Morgen, 1. Dezember, kurz nach 10.00 Uhr, der Pfarreisaal Oberkirch ist noch dunkel und leer, aber in der Küche blubbern bereits die Schinkli in einer riesigen Pfanne vor sich hin und Walter und Ruth Wermelinger sind daran, Berge von «Gschwelli» zu rüsten.

Der Saal verwandelt sich rasch in eine gemütliche Adventsstube mit Anitas hübscher Kerzli-Dekoration, den grünen Sets und den Deko-Servietten. Schön ausgerichtet sollten diese sein, wobei das mit der «Ausrichtung» etwas zu reden gibt und «Gläser rechts» scheint für Linkshänder eine Herausforderung, aber beide Probleme können schnell gelöst werden. Ein paar Tannenzweigli, etwas Lametta drüber, die Tische sind bereit. Die Kaffeemaschine ist installiert, Wein und Gläser aufgereiht. Dann drängt sich noch eine kurze Qualitätskontrolle der selbstgemachten Mailänderli auf, auch hier ein 'Daumen hoch', die Gäste dürfen kommen. Und sie kommen: Über vierzig Besucher verbucht diese Adventsfeier! Den Vorstand freuts, es zeigt, dass nicht an den Vereinsmitgliedern vorbeigorganisiert wird.

Licht ins Dunkel

Zu Beginn der Feier spricht Pfarreileiterin Daniela Müller über Hoffnung und Vertrauen, aber auch über die dunklen Seiten des Lebens. Gemeinsam werden alle Kerzen auf den Tischen angezündet und für einen kurzen Moment verwandelt sich der Pfarreisaal in ein Lichtermeer. Trotz andächtiger Feierlichkeit geht aber dann ein zufriedenes Raunen

durch den Saal, als Vereinspräsident Beat Limacher das Essen ankündigt: Würziger Kartoffelsalat, saftiges Schinkli, sozusagen à discretion, auf Walter Wermelinger ist Verlass! Die Kuchen fürs Dessert stammen alle aus lokalen und sehr erprobten Küchen, das Wetter draussen ist trüb und die Kaffeemaschinen arbeiten relativ langsam, also bleibt man gerne noch etwas sitzen. Dank helfender Hände einiger Besucher*innen sind die Aufräumarbeiten dann auch schnell erledigt, die Abwaschmaschine dampft ein letztes Mal vor sich hin, der Boden ist gewischt.

Ein schöner Anlass, hört man mehr als einmal, ein Anlass, der aber nur erfolgreich ist Dank all der Mitstreiterinnen und Mitstreiter: Darum hier ein Dank an das Koch-Team Walter und Ruth Wermelinger, sie sind zuverlässig, gut organisiert und wissen, wie's läuft. Ein Dank an Daniela Müller, die sich die Zeit genommen hat, den Besucherinnen und Besucher ein paar besinnliche Gedanken mitzugeben in die Adventszeit, aber auch ein Dank jenen Frauen, die immer wieder so unglaublich leckere Kuchen backen. Und schlussendlich an all jene, die jeweils ganz spontan mithelfen beim Aufstellen, Dekorieren, Servieren und Abwaschen. So macht Organisieren Spass!



BABYSITTER GESUCHT!

Die Babysittervermittlung des Spatzentreffs Sursee und Umgebung sucht Babysitter aus Oberkirch und vermittelt solche.

Kontakt

Spatzentreff Sursee und Umgebung, Stephanie Amrein,
babysitter-sursee@gmx.ch

TAGESFAMILIEN- UND NANNY-VERMITTLUNG

Suchst du für dein Kind eine Betreuung?
Möchtest du Tagesmutter oder Nanny werden?

Besuche kinderbetreuung-sursee.ch oder
kontaktiere die Tagesfamilien- und Nanny-Vermittlerin
Claudia Bigler, 041 921 84 72.

ZWÄRGE-KAFI

Das Zwärgekafi findet jeweils am ersten Freitag im Monat neu bereits um 9.15 Uhr statt. Bei Kaffee und Gipfeli können sich Eltern, Grosseltern etc. unterhalten, währenddessen sich die Kinder beim Spielen vergnügen. Die Mütterberatung ist vor Ort und kann bei allfälligen Fragen Unterstützung anbieten.

Wo Pfarrrsaal, Pfarrei Oberkirch
Wann 09.15 – 10.45 Uhr

Die nächsten Daten
Freitag, 6. Januar 2023
Freitag, 3. Februar 2023
Freitag, 3. März 2023

Wir freuen uns auf viele interessante Begegnungen!

MUT TUT GUT

Was sage ich, wenn mich jemand beleidigt?
Wie kann ich mich stark und selbstbewusst durchsetzen?
Wann und wie darf ich mich körperlich wehren?

Das Ziel des Selbstbehauptungskurses für Kinder des obligatorischen Kindergartens bis einschliesslich 2. Klasse ist die Stärkung des Selbstbewusstseins und der richtige Umgang mit Konfliktsituationen. Hierzu dienen Körperübungen, Rollenspiele, Fantasiereisen, Geschichten, Trainings auf Turnmatten...

Der Kurs besteht aus fünf Einheiten und startet am 8. März. Die weiteren Daten sind: 15.03., 22.03., 29.03. und 05.04.. Das Anmeldeformular und alle weiteren Informationen findet ihr auf familientreff-oberkirch.ch.

RÜCKBLICKE

Weihnachtsbasteln

Am 26.11 fand das Weihnachtsbasteln statt! Gross und Klein kamen voller Freude in den Pfarrrsaal spaziert! Zuerst wurden die vielen bunten Farben bewundert und ausgesucht. Dann wurden bereits ganz konzentriert und in aller Ruhe die Cremedosen bemalt und zum Schluss mit viel Glitzer, Sternen und Herzen ausdekoriert. Alle Teilnehmer waren überglücklich über ihre Kunstwerke, welche an Weihnachten an Gottis, Göttis und Grosseltern übergeben werden!

Grittibänzen

Im November wurde fleissig Grittibänz gebacken in der Backstube von Herr Friedrich. Und es machte riesen Spass für Kids, Mamis, Papis, Grossis und Grosspapis. Die feinen Grittibänzen dufteten einfach himmlisch und sahen super aus. Ein grosses Dankeschön an Herrn Friedrich!

Weitere Informationen zu unserem Programm findest du unter familientreff-oberkirch.ch

FOLLOW US!

Bleibe immer auf dem Laufenden! Besuche uns online auf unserer Homepage www.familientreff-oberkirch.ch und folge uns auf Facebook (Familientreff Oberkirch) und Instagram (@familientreff_oberkirch_6208).



FAMILIENTREFF OBERKIRCH



Babymassagekurs

(4 Lektionen à 1.5h)



Der Kurs wird von einer IAIM-Trainerin in kleinen Gruppen durchgeführt. Die Massage soll die Entspannung des Kindes sowie das Eltern-Kind-Bonding fördern. Es lindert ausserdem Beschwerden wie Zahnen oder Koliken.

Anmeldung via: www.familientreff-oberkirch.ch/aktuelle-anlaesse/babymassagekurs/

Datum: Samstag, 21.01.23 / 28.01.23 / 11.02.23 / 18.02.23

Zeit: 09:00 – 10:30 (Gruppe 1) und 10:45 – 12:15 (Gruppe 2)

Alter: Ab Geburt bis 12 Monate

Ort: Treffpunkt jeweils vor dem Pfarrsaal Oberkirch

Kosten: CHF 80.- pro Kind für 4 Lektionen

Weitere Informationen: Bitte bringt euer eigenes Babyöl sowie Getränke und Essen für euer Kind selbst mit.



www.familientreff-oberkirch.ch





FAMILIENTREFF OBERKIRCH



Babysitter Kurs



Tagsüber oder am Abend Kinder hüten ist ein faszinierendes Erlebnis und eine willkommene Abwechslung zum Schulalltag.

Mit diesem Kurs bist du auf die verantwortungsvolle Arbeit ideal vorbereitet und hast auch die Möglichkeit etwas Taschengeld zu verdienen.

Nach dem Kurs kannst du mit mehr Sicherheit und Kompetenz kleine Kinder und Babys hüten und betreuen.

Mittwoch, 01. und 08. März 2023

13:30-16:30 Uhr im Pfarrsaal Oberkirch

Wer: Für Jugendliche ab Jahrgang 2011

Kursleitung: Barbara Rüegg

Kosten: Fr. 35.-

Anmeldung: Online auf www.familientreff-oberkirch.ch



FAMILIENTREFF OBERKIRCH



Pinocchio und seine Abenteuer

Märlinachmittag mit Jolanda Steiner

Jolanda Steiner verwandelt unseren Gemeindesaal in eine schöne Geschichtenwelt. Kinder ab 3 Jahren und ihre Begleitpersonen sind herzlich willkommen!

Anmeldung via: www.familientreff-oberkirch.ch/aktuelle-anlaesse/Geschichtennachmittag

Datum: Samstag, 11. März 2023

Zeit: 15:00 bis ca. 16:00 Uhr (Einlass ab 14:30 Uhr)

Alter: Ab 3 Jahren

Ort: Gemeindesaal Oberkirch

Kosten: CHF 5.- pro Person



www.familientreff-oberkirch.ch



CHLAUSHÖCK DES SAMARITERVEIN OBERKIRCH

An einem wunderschönen, verschneiten Abend trafen wir uns zu einem gemütlichen Höck im Freien. Die zahlreich erschienenen Mitglieder konnten ein feines Indianer-Fondue geniessen.

Herzlichen Dank für den Glühwein, Kaffee, sowie die feinen Desserts die einige grosszügige Samariter gesponsert haben.

Für diesen sehr gelungen Chlausabend recht herzlichen Dank an alle.

Der Samariterverein wünscht Allen einen guten Start ins Neue Jahr!!



KIRCHE

IMPULS

GLAUBEN JUGENDLICHE NOCH? UND WAS GLAUBEN SIE?

Vor kurzem wurde ich gefragt: Glauben eigentlich Jugendliche noch? Und was glauben sie? Aus einem Firmkurs habe ich Antworten mitgenommen, die Jugendliche aufgeschrieben haben.

- Ich glaube, dass jeder Mensch gleichbehandelt werden muss.
- Ich glaube nicht, dass wir verloren sind.
- Ich glaube nicht, dass Gewalt die richtige Lösung ist.
- Ich glaube daran, dass wir gehört werden während des Betens.
- Ich glaube an die wahre Liebe.
- Ich glaube daran, dass Krieg unnötig ist.
- Ich glaube, dass Freundschaften viel bedeuten.
- Ich glaube, dass Helfen guttut.
- Ich glaube an Vergebung.
- Ich glaube daran, dass wir Menschen eines Tages in Frieden zusammenleben können.
- Ich glaube, dass jeder Mensch das Recht hat zu leben.
- Ich glaube nicht an das Recht, Tiere zu töten.
- Ich glaube, dass der Tod nicht das Ende ist.
- Ich glaube an ein neues Paradies.
- Ich glaube, dass Krieg unnötig ist und Frieden machen möglich ist.
- Ich glaube an Gott, der unser Vater ist. Er misst uns nicht nach unseren Leistungen und schenkt uns Liebe.

- Ich glaube an Gott, den tragenden Grund in meinem Leben. Ich kann seine Spur entdecken in der Schöpfung, in der Stille, im Guten, im Menschen, in allem Geheimnisvollen des Lebens, das uns übersteigt.
- Ich glaube, dass ich genug bin.
- Ich glaube, Gott kann man nicht definieren.
- Ich glaube nicht an die Macht der Mächtigen.

Wenn ich diese Sätze lese, kann ich die Frage ganz klar mit Ja beantworten.

Sie ahnen es: Es kamen auch andere Sätze, nämlich dass sie an Vieles nicht mehr glauben können. Aber heute, wo wir in das neue Jahr starten, möchte ich positive Gedanken weitergeben und die Hoffnung an das Gute: So wie es die Jugendlichen aufgeschrieben haben. Ich wünsche Ihnen gute Gedanken; hoffnungsvolle Gebete; Begegnungen, die uns gegenseitig aufstellen und uns Mut machen, schwierige Situationen und Lebensabschnitte zu meistern.

Ein gutes Neues Jahr 2023!

Heidi Jetzter, Katechetin



GOTTESDIENSTORDNUNG JANUAR 2023

Samstag	31. Dezember 2022		Silvester
		17.00 Uhr	Silvestermeditation in der Pfarrkirche Auf das Jahr 2022 zurückblicken: Danke sagen, Freudiges und Trauriges bedenken, loslassen – und mit Musik, Gesang und Texten das neue Jahr unter Gottes Segen beginnen. Querflöte Franziska Lienhard und Roland Stadelmann. Anschliessend Apéro
Sonntag	1. Januar 2023		Neujahr / Hochfest der Gottesmutter Maria
		10.30 Uhr	Festgottesdienst / Übergabe der Pastoralraumkerze, Kirche Oberkirch Claudio Tomassini, Daniela Müller, Josef Mahnig und Pastoralraum-Team Kirchenchor Oberkirch und Geuensee, Apéro Opfer: Heiligland-Verein
Mittwoch	4. Januar 2023	19.30 Uhr	Gottesdienst, Daniela Müller
Freitag	6. Januar 2023	15.30 Uhr	Gottesdienst, Pflegezentrum Feld, Heidi Jetzer
<i>Samstag</i>	<i>7. Januar 2023</i>	<i>17.00 Uhr</i>	<i>Gottesdienst, Kirche Nottwil, Christoph Beeler</i>
Sonntag	8. Januar 2023		Taufe des Herrn
		9.15 Uhr	<i>Gottesdienst, Kirche Nottwil, Christoph Beeler</i>
		10.30 Uhr	Familiengottesdienst, Aussendung der Sternsinger, Kirche Oberkirch Daniela Müller Opfer: Projekt Sternsinger
Mittwoch	11. Januar 2023	19.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	Eucharistiefeier, Heinz Hofstetter
Freitag	13. Januar 2023	15.30 Uhr	Gottesdienst, Pflegezentrum Feld, Anita Troxler
<i>Samstag</i>	<i>14. Januar 2023</i>	<i>17.00 Uhr</i>	<i>Gottesdienst, Kirche Nottwil, Christoph Beeler</i>
Sonntag	15. Januar 2023		2. Sonntag im Jahreskreis
		9.15 Uhr	<i>Gottesdienst, Kirche Nottwil, Christoph Beeler</i>
		10.30 Uhr	Sonntagsgottesdienst, Kirche Oberkirch, Christoph Beeler Opfer: SOFO Solidaritätsfonds für Mutter und Kind
Mittwoch	18. Januar 2023	15.30 Uhr	Eucharistiefeier, Chorherr Wolf, Schönstattgebetsgruppe
		19.30 Uhr	Eucharistiefeier Joseph Mahnig
Freitag	20. Januar 2023	15.30 Uhr	Gottesdienst, Pflegezentrum Feld, Daniela Müller
<i>Samstag</i>	<i>21. Januar 2023</i>	<i>10.00 Uhr</i>	<i>Rückgabe der Taufandenken, Daniela Müller, Apéro</i>
Sonntag	22. Januar 2023		3. Sonntag im Jahreskreis
		9.15 Uhr	<i>Eucharistiefeier, Kirche Nottwil, Heinz Hofstetter</i>
		10.30 Uhr	Sonntagsgottesdienst, Kirche Oberkirch, Christoph Beeler Opfer: Kollekte für das Kollegium St. Charles im Pruntrut
Mittwoch	25. Januar 2023	19.30 Uhr	Gottesdienst, Daniela Müller
Freitag	27. Januar 2023	15.30 Uhr	Gottesdienst, Pflegezentrum Feld, Daniela Müller
Sonntag	29. Januar 2023		4. Sonntag im Jahreskreis
		10.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Kindern der 4. Klasse, Kirche Oberkirch Lichtmess und Blasiussegen mit Kerzensignung Daniela Müller, Katechetinnen Judith Koller und Heidi Jetzer Chenderchele, Opfer: Caritas



Familiengottesdienst «Aussendung der drei Könige»

Sonntag, 8. Januar 2023, 10.30 Uhr Pfarrkirche

Gedächtnis der Sebastiansbruderschaft und der Schützengesellschaft

Mittwoch, 18. Januar, 19.30 Uhr, Pfarrkirche

Zu Ehren des Patrons der Schützen, des hl. Sebastian, trifft sich die Sebastiansbruderschaft und Schützengesellschaft Oberkirch zum Gedächtnis am Mittwoch, 18. Januar, um 19.30 Uhr in der Kirche. Auch dieses Jahr gedenken wir dabei der lebenden und verstorbenen Mitglieder. Freundliche Einladung an alle!

* in der Regel Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Unsere Jahrzeiten im Januar

Mittwoch	4. Januar 2023	19.30 Uhr	Verschiedene gestiftete Jahrzeiten
Sonntag	8. Januar 2023	10.30 Uhr	Georg Achermann-Schallberger, St. Margrethen Heinz Renggli-Burger, Grünfeldpark 8 Alfred Häller-Schnyder, Grünfeldstrasse 17
Mittwoch	18. Januar 2023	19.30 Uhr	Jahresgedächtnis für die Mitglieder der Sebastiansbruderschaft und der Schützengesellschaft Oberkirch

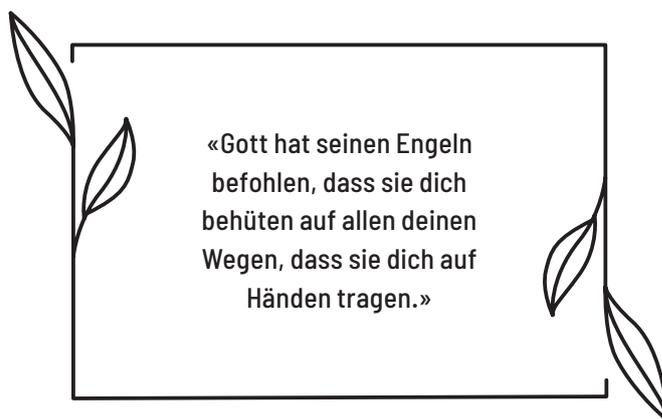
TAUFEN IM DEZEMBER

Durch die Taufe durften wir in unsere Glaubengemeinschaft aufnehmen:

Yanik, Sohn der Familie Tamara und Marco Schüpfer, Sursee

Elias André, Sohn der Familie Carol Sidler und Samuel Künzli, Oberkirch

Wir wünschen den Familien alles Liebe, von Herzen viel Glück und Gottes Segen.



DEMISSION PASTORALRAUMLEITER

Auf Sommer 2023 hat Claudio Tomassini seine Demission als Seelsorger und Pastoralraumleiter und in dieser Funktion auch seine Demission als Pfarreileiter der fünf Pastoralraumpfarreien im Pastoralraum Region Sursee eingereicht. Er hat seinen Entscheid frühzeitig mitgeteilt, damit für die nächsten Schritte und die weitere Planung

die nötige Zeit und Ruhe besteht. Der Vorstand des Kirchgemeindeverbands steht bereits in Kontakt mit dem Bischofsvikariat und mit dem Personalamt in Solothurn, um die Stellenausschreibung auf Mitte Januar vorzubereiten. Ebenso ist die Bildung einer Wahlvorbereitungskommission vorgesehen.

MARIA WIEDER ZURÜCK IN DER KIRCHE

Nach mehreren Monaten zurück aus der Kur. Die Oberkircher Muttergottes mit Kind, die aus der alten Kirche stammt, hatte eine Auffrischung nötig.

Es galt, an der Statue Ausbesserungen vorzunehmen, sie gründlich zu reinigen und deren Holz mit Wachs zu pflegen. Der Surseer Restaurator Roger Stalder hat sich der Auffrischung unserer Maria angenommen.

Kurz vor Weihnachten kehrte die Statue aus ihrer «Kur» zurück, wirkte sichtlich «erholt» und wird sich im Festgottesdienst vom 1. Januar in prächtigem Blumenschmuck präsentieren.



PFARREILEBEN – AKTUELL



**Samstag, 31. Dezember 2022
17 Uhr Pfarrkirche Oberkirch**

Die Silvestermeditation
steht im Zeichen des Übergangs
vom alten zum neuen Jahr.

Wir treten in das neue Jahr mit den Spuren,
die das Alter hinterlassen hat.

Auf das Jahr 2022 zurückblicken:
Danke sagen, Freudiges und Trauriges bedenken,
loslassen -
und mit Musik, Texten und Stille
das neue Jahr unter Gottes Segen beginnen.

Musikalische Begleitung:
Franziska Lienhard, Querflöte
Roland Stadelmann, Gitarre
Texte:
Daniela Müller



**FAMILIENGOTTESDIENST
MIT AUSSENDUNG DER STERNSINGER**

**SONNTAG, 8. JANUAR 2023
10.30 UHR PFARRKIRCHE
MUSIKALISCHE BEGLEITUNG
SCHÜLER DER 5. KLASSE**



Möge Dir das vergangene Jahre in guter Erinnerung bleiben.
Möge Dich das stärker machen, was Dich bedrückt hat.
Mögen die Niederlagen und Schwächen Dich weiser machen.
Mögen die guten Begegnungen des Jahres Dich dankbar machen.
Mögest es Dir gut gehen im neuen Jahr.
Mögest Du schöne Begegnungen haben.
Mögest Du Selbst-Mitgefühl pflegen und Mitgefühl schenken.
Mögest Du barmherzig sein.
Möge Gott Dir jeden Tag ein Lächeln schenken.
Klaus Glas

Zum Start in das neue Jahr 2023 wünschen wir dir / euch
alles Gute und den Segen Gottes.

**Pfarrreiteam Oberkirch
Daniela Müller**



Sein ist die Zeit

Sein ist die Zeit,
die Zeit dieses vergangenen Jahres,
eine Zeit des Lachens und Weinens,
des Arbeitens und der Müsse,
eine Zeit der Begegnung und Einsamkeit,
der Hoffnung und Enttäuschung.

Sein ist die Zeit,
darum können wir dieses Jahr
zurück in Seine Hände legen.
Er wird vollenden, was wir begonnen,
wird heilen, wo wir verletzt haben -
wo wir verletzt wurden.

Sein ist die Zeit,
auch die Zeit des neuen Jahres.
Und so dürfen wir voll Zuversicht
das neue Jahr beginnen,
wissend, dass er unser Weggefährte ist,
vertrauend, dass er uns trägt.



PASTORALRAUM



REGION SURSEE

**Gemeinsamer Neujahrsgottesdienst
Festliche Übergabe der Pastoralraumkerze
Begrüssung neuer Kaplan Stephan Stadler**

**Sonntag, 1. Januar 2023
10.30 Uhr in der Pfarrkirche in Oberkirch**

Festmusik - und Gesang:

Jens Krug, Orgel

Robert Jost und Wendelin Wyss, Trompeten

Chor St. Niklaus Geuensee

Kirchenchor Oberkirch

Anschliessend sind alle zum Neujahrsapéro eingeladen

**Alle Pfarreien im Pastoralraum Region Sursee
sind herzlich willkommen.**

PFARREILEBEN – AUSBLICK

ZÄMEZMITTAG

Montag, 9. und 23. Januar, um 12.00 Uhr, im Pfarrsaal für CHF 7.00. Anmeldungen bis am Samstagmittag

an Gerda Marty, Telefon 041 921 57 88 und Adolf Imgrüth, Telefon 041 921 44 52 oder 078 642 01 18. E guete Metenand!

KAFI ERENNERIG

Dienstag, 17. Januar, um 14.00 Uhr im Raum Feuer. 1,5 Stunden freudvolles Miteinander für ältere Senioren. Bei Bedarf Gratis-Fahrgelegenheit. Die Gruppe

«Kafi Erennerig» freut sich! Hannelore Wagner, Telefon 041 921 32 60 und Erwin Oberholzer, Telefon 041 921 21 52

AUFTANKEN ZWISCHEN HIGHLIGHTS UND ALLTAGSSTRESS

So geht der Familienweg...

«Wir sind Familie!» umfasst sechs Stationen. Bei jeder Station erwartet euch ein spannendes Thema mit kreativen Angeboten zum Mitmachen. Ihr könnt alle sechs Stationen nacheinander kennenlernen oder auch nur einzelne auswählen. Überlegt euch Orte, an denen ihr zum Beispiel bei einem Spaziergang ungestört Halt machen könnt, um die digitalen Stationen aufzurufen.

Ihr benötigt ein internetfähiges Handy oder Tablet und für die Station «Streit gehört dazu» einen Luftballon pro Familienmitglied. In jeder Station gibt es etwas zum Vorlesen, Anhören und Anschauen. Besonders gut eignet sich der Parcours für Familien mit Kindern bis 12 Jahre. Benötigte Zeit: ca. 20 Minuten pro Station – plus Wegzeiten.

<https://familienweg.de/familien.shtml>



Schweizer Lourdeswallfahrt DRS der Bistümer Basel, Chur und St. Gallen 28. April – 4. Mai 2023



„ ... man möge hier eine Kapelle errichten...“



Frühlingswallfahrt

Flugangebote

28./29. April – 3./4. Mai 2023

Carangebot (Nachtfahrt)

28. April – 4. Mai 2023

Carangebote (Tagfahrt)

26./28. April – 4./5. Mai 2023



Lourdes Pilgerbüro • CH-8730 Uznach • 055 290 20 22 • pilgerbuero@lourdes.ch • www.lourdes.ch

PFARREILEBEN – RÜCKBLICK

KAFI ERENNERIG

Oberkirch im Januar 2023

Vorbei ist das alte Jahr, in dem die Erinnerungen für heute geschrieben wurden.

Unser «Kafi Erennerig» lockte mit dem feinen Duft von Kaffee und Kuchen mit Gesang und fröhlichem Lachen mit Gedichten und Geschichten unsere Gäste an. Da wurden viele Themen aus langen Jahren bis zur heutigen Zeit aufgegriffen und zusammen diskutiert und erzählten wir uns die Geschichten, die man wohl das «Leben» nennt. Wir haben miteinander unsere Hände angeschaut und uns um diese intensiv Gedanken gemacht. Auch die «Zeit», wie es uns vorkommt, rennt im Alter ja immer schneller. Jeder Tag hat bekanntlich immer noch 24 Stunden. Wir haben jeden Monat ein Thema. An einem Nachmittag war das Thema «das Wasser». Lotto ist seit der Anfangszeit von «Kafi Erennerig» ein Dauerbrenner auf dem Programm. Der Ausflug zum «Bauer Fritz» Rickenbach wurde für alle Gäste ein Erlebnis und man kann sich gut vorstellen, es war ein Spass für alle. Im Herbst erlebten unsere Gäste mit Überraschungen einen ganz besonderen Hit. Dreimal durften wir Gäste begrüssen. Alphornbläser Stefan Fellmann aus Sursee spielte im September bei uns. Das Jodelduett mit Martin Hubler aus Willisau und Toni Tanner aus Oberkirch begeis-

terte uns im Oktober. Im November kam noch Alfred Züsli aus Menziken zu uns, welcher mit seinem Drehorgelstück uns direkt in «die kleine Konditorei» zu schicken vermochte. Nochmals ein ganz grosses Dankeschön den vier Herren. Ihr habt unseren Gästen und dem ganzen Team eine grosse Freude bereitet.

Für das neue Jahr wünschen wir unseren Gästen, Ihren Angehörigen, allen Mitarbeitern der Pfarrei Oberkirch, im besonderen Daniela Müller (deren offenes Ohr wir immer gerne in Anspruch nehmen) alles Gute für das 2023. Wir danken auch der Kirchgemeinde und der Gemeinde Oberkirch für ihre Unterstützung.

Ein gutes, gesundes Neues Jahr wünscht das ganze «Kafi Erennerig Team».

Hannelore Wagner und Erwin Oberholzer

Mögest du in deinem Herzen alle wunderbaren Erinnerungen deines Lebens bewahren
Das ist mein Wunsch für deine Lebensreise.
Irischer Segenswunsch



DIE KINDER DER 1. KLASSE HATTEN IM DEZEMBER IHREN 2. PROJEKTMORGEN

Der zweite Projektmorgen war ganz im Sinn vom Advent. Einige kannten die Geschichte von St. Nikolaus bereits, aber als ich sie erzählte, konnten sie die Geschichte mit ihrem Wissen ergänzen. So ergab sich für die Kinder ein Bild vom St. Nikolaus. Voller Freude präsentierten sie mir ihr Nikolausgedicht, und ich staunte, wie fließend sie es aufsagen konnten.

Zur Vertiefung gestalteten die Kinder einen Lebkuchen mit dem Bild vom St. Nikolaus.

Was geschah an Weihnachten? Das erzählte Heidi Jetzer anhand eines Bildtheaters und mit Krippenfiguren. Die Kinder waren gespannt und aufmerksam und lernten etwas Wichtiges: «A Wiehnachte hed Jesus Geburtstag.»

Um sich auf Weihnachten einzustimmen, gestalteten die Kinder einen Weihnachtsstern.





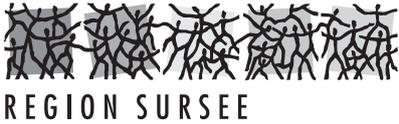
St. Nikolaus

In dieser Feier gingen wir der Frage nach, wer war St. Nikolaus. Jedes Jahr begehen wir dieses Fest auf eine besondere Weise. Besonders die Kinder freuen sich über diesen Heiligen. Er liebte die Menschen und vor allem Kinder. Sein Mut, seine Wohltätigkeit, seine Friedfertigkeit und sein grosses Gottvertrauen setzen auch noch heute in unserem Leben Zeichen.

Mit ganzer Aufmerksamkeit und leuchtenden Augen hörten gross und klein auf die Worte von St. Nikolaus. Mit den 2. Klässlern und dem Kinderchor wurde dieser Gottesdienst umrahmt, bevor alle diese Feier beim Apero ausklingen liessen.



Einen grossen Dank an alle die Mitgewirkt haben.
Cony Häfliger



Die Betreuung und Pflege von Menschen, die an Demenz erkrankt sind, kann eine grosse Belastung sein.

DEMENZ BETRIFFT AUCH ANGEHÖRIGE

Demenz betrifft nicht nur die Kranken, sondern auch die Menschen aus ihrem Umfeld. Über die Krankheit sowie die Gesprächsgruppen für Angehörige und Bezugspersonen geben Rita Hedinger und Karin Meier Auskunft.

Was ist eigentlich Demenz?

Karin Meier: Demenz ist eigentlich kein Krankheitsbild. Es ist ein Überbegriff für verschiedene Erkrankungen, die das Hirn betreffen. Diese neurologischen Störungen führen zum Beispiel zu Orientierungsstörungen, Erinnerungsstörungen und eingeschränkten kognitiven Fähigkeiten. Die häufigste Form ist Alzheimer.

Was bedeuten diese Veränderungen des Gehirns ganz konkret?

Rita Hediger: Es ist, als ob die Menschen den Faden verlieren. Sie können Aufgaben nicht mehr planen und durchführen. Im Alltag zeigt sich das zum Beispiel bei der Essensplanung: In den Kühlschrank schauen, zu überlegen, was muss ich dafür noch einkaufen, in den Laden gehen, das richtig einkaufen und dann kochen, das funktioniert oft nicht mehr. Irgendwo geht den Menschen der Faden verloren und sie wissen nicht mehr weiter. Bis zu einem gewissen Grad der Erkrankung können sich die Menschen noch mit Notizen behelfen. Doch wenn dann zum Beispiel die zeitliche Orientierung verloren geht, helfen auch Notizen nicht mehr.

Karin Meier: Meist ist es ein langsamer Verlauf und eine Diagnose findet erst nach drei bis vier Jahren statt. Davor sind es kleinere Sachen, die man kaschieren oder verstecken kann. In einer Demenz gibt es drei Phasen. In der ersten merkt man die Veränderungen nicht gross und die Menschen sind sehr selbstständig, in der Zweiten brauchen sie vermehrt Unterstützung bei kleinen Dingen, die ihnen den roten Faden durch den Tag geben. In der dritten Phase brauchen sie zum Beispiel auch Hilfe beim Anziehen, der Körperpflege und allen anderen Tätigkeiten.

Demenz stellt ja auch viele Herausforderungen an Angehörige.

Rita Hediger: Dass sie das Gegenüber verlieren, ist für viele sehr schwer. Irgendwann können die Kranken kein Gespräch mehr führen. Die Demenzbetroffenen können irgendwann den Faden eines Gesprächs nicht mehr behalten. Mitten im Satz kann ihnen dieser verloren gehen.

Bevor die Diagnose da ist, kommt es meist zu vielen Streitigkeiten. In der Angehörigengruppe erzählen die Angehörigen, dass sie häufig Gegenstände suchen und der Kranke ist nie schuld. Das ist wie ein Selbstschutz. Es bringt dann auch nichts, mit dem Kranken zu diskutieren. Ausserdem muss man als Angehörige oder Angehöriger lernen, wie man mit den Betroffenen umgehen kann. Sie brauchen zum Beispiel Hilfe bei der Kleider- oder Schuhwahl und wollen sich nichts

sagen lassen. Da müssen die Angehörigen herausfinden, auf welchen Weg kann ich dem Betroffenen helfen.

Karin Meier: Wenn die Krankheit voranschreitet, dann muss man stets präsent sein. Das ist unglaublich anstrengend. Eine Betroffene hat mir erzählt: «Es steht immer jemand neben mir, der Sicherheit braucht. Ich bin nie allein. Ich kann kaum allein aufs WC.»

Was hilft Angehörigen in der Situation?

Karin Meier: Es ist wichtig, dass sich die Angehörigen auch Zeit für sich schaffen. Dafür braucht es oft Hilfe von aussen für die Entlastung. Gesprächsgruppen sind auch sehr wertvoll: sich mit Gleichgesinnten treffen, um sich auszutauschen oder Tipps zu holen. Man kann fragen und hören, wie meistern andere die Situation. Und einfach zu spüren: Ich bin nicht allein, das ist extrem wertvoll.

Rita Hediger: Das habe ich bei Menschen, die frisch in die Gruppe kommen, immer wieder erlebt. Die Gruppe bietet die Möglichkeit, Gedanken zu formulieren, die man sonst nicht sagen würde. Das ist unglaublich erleichternd. Wichtig ist, dass man mit den Menschen, die einem im Alltag begegnen, darüber redet. Wenn es die Nachbarn, der Bäcker, der Briefträger ... wissen, dann können die Menschen ganz anders damit umgehen. Die Menschen haben mehr Verständnis.

Worin liegt der Gewinn von Gesprächsgruppen für Angehörige?

Rita Hediger: Es gibt Informationen rund um das Thema Medikamente, das Wissen zur Krankheit kann erweitert werden. Doch absolute Priorität haben die Angehörigen mit ihren Fragen und Themen. Miteinander in Austausch zu kommen über die eigenen Themen lässt viel Besucher und Besucherinnen Kraft schöpfen für ihren Alltag.

GESPRÄCHSGRUPPE

In der Regel trifft sich die Gesprächsgruppe einmal monatlich am zweiten Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr im Kloster Sursee (Damian-Stube), Geuenseestrasse 2A, Sursee. Der nächste Termin ist der 12. Januar 2023. Anmeldung: Tel.041 500 46 86 oder karin.meier@alz.ch

Rita Hediger, Pflegefachfrau HF, leitete bis Ende 2022 die Gesprächsgruppe im Kloster Sursee. Ab Januar wird Karin Meier, Pflegefachfrau HF, diese übernehmen.

NEWS

Gemeinsamer Neujahrsgottesdienst – Übergabe Pastoralraumkerze

Sonntag, 1. Januar, 10.30 Uhr, Pfarrkirche Oberkirch

Alle fünf Pfarreien des Pastoralraums beginnen das neue Jahr mit einem Gottesdienst. «Es ist ein Zeichen, dass wir gemeinsam in das neue Jahr gehen und für die Zeit, die vor uns liegt, um Gottes Licht und Segen bitten», mit diesen Worten lädt Pastoralraumleiter Claudio Tomassini alle herzlich zum Mitfeiern in die Pfarrkirche Oberkirch ein. Im Neujahrsgottesdienst wird die Pastoralraumkerze von der Pfarrei Geuensee an die Pfarrei Oberkirch übergeben und Stephan Stadler, der neue Kaplan für den ganzen Pastoralraum wird begrüsst. Die beiden Kirchenchöre Geuensee und Oberkirch gestalten die Feier musikalisch fröhlich mit und danach sind alle zu einem feinen Neujahrsapéro eingeladen.

Neuer Kaplan für Pastoralraum

Am 1. Januar 2023 beginnt Stephan Stadler in einem 100%-Pensum seine Tätigkeit als Kaplan für den ganzen Pastoralraum Region Sursee. Der gebürtige Bayer ist in Passau geboren und aufgewachsen. Er hat in Deutschland u.a. Theologie und Caritaswissenschaft studiert. 2003 wurde er in Solothurn zum Priester geweiht. Er war längere Zeit Pfarrer im Laufental BL und zuletzt Pastoralraumpfarrer in Muri AG. Der Kirchgemeindevorstand wünscht dem neuen Kaplan einen guten Start und im Seelsorgedienst viel Freude.

Infoabend zur Fastenwoche

Mittwoch, 1. Februar, 19.30 Uhr, Kloster, Geuenseestrasse 2, Sursee

Beim Infoabend können Sie sich über die Fastenwoche von Heidi Jetzer und Pia Brüniger informieren. Die Fastenwoche findet vom 23. bis 30. März statt.

www.pastoralraumregionsursee.ch

Redaktion: Tanja Metz (tm), pfarreiblatt@prsu.ch

GOTTESDIENSTE SURSEE – MONAT JANUAR 2023

Sonntag	1. Januar 2023	10.15 Uhr	Gottesdienst in der reformierten Kirche am Weg Kaltbad-First. «Bergpredigt» zum neuen Jahr mit Pfarrer Hans Weber. Anschliessend Apéro. Zahnradbahn ab Vitznau 9.15 Uhr, Luftseilbahn ab Weggis 9.40 Uhr
		19.00 Uhr	Neujahrgottesdienst im Raum der Stille, Paraplegikerzentrum Nottwil mit Pfarrerin Ursula Walti. Musik: Pietro Modesti, Zink und Aurore Baal, Orgel
Sonntag	8. Januar 2023	10.00 Uhr	Gottesdienst in der reformierten Kirche Sursee mit Pfarrer Johannes Siebenmann
Sonntag	15. Januar 2023	10.00 Uhr	Gottesdienst im reformierten Kirchenzentrum Sempach mit Pfarrer Hans Weber
		17.00 Uhr	Gottesdienst in der reformierten Kirche Sursee mit Pfarrer Hans Weber
Mittwoch	18. Januar 2023	15.00 Uhr	Gottesdienst im Alterszentrum St. Martin Sursee mit Pfarrer Ulrich Walther
Freitag	20. Januar 2023	18.30 Uhr	Taizé-Gottesdienst in der reformierten Kirche Sursee mit Pfarrer Ulrich Walther
Sonntag	29. Januar 2023	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Bildpredigt in der ref. Kirche Sursee zum Thema Aufrichtigkeit (Mt 21, 28 – 32) mit Pfarrer Ulrich Walther (Predigt und Liturgie) und Sanne Lorenzen (Musik)
		11.30 Uhr	Tauf-Gottesdienst in der reformierten Kirche Sursee mit Pfarrer Ulrich Walther
		17.15 Uhr	Abend-Gottesdienst im reformierten Kirchenzentrum Sempach mit Pfarrer Ulrich Walther

KALENDER

VERANSTALTUNGEN

**BITTE TERMINE
ONLINE ERFASSEN**

Unter [www.oberkirch.ch/
aktuelles](http://www.oberkirch.ch/aktuelles)

Es werden nur online
erfasste Veranstaltungen in
der InfoBrogg publiziert.

Dienstag	3. Januar 2023	Zischtigs-Jass im Raum Feuer, Oberkirch	Frauenbund Oberkirch
Samstag	7. Januar 2023	Jodler-Konzerte mit Theater im Gemeindesaal Zentrum, Oberkirch	Jodlerchörli Heimelig, Oberkirch
Sonntag	8. Januar 2023	Neujahrskonzert Kulturkommission in der katholischen Kirche Oberkirch	Kulturkommission
Samstag	14. Januar 2023	Jodler-Konzerte mit Theater im Gemeindesaal Zentrum, Oberkirch	Jodlerchörli Heimelig, Oberkirch
Mittwoch	18. Januar 2023	Jodler-Konzerte mit Theater im Gemeindesaal Zentrum, Oberkirch	Jodlerchörli Heimelig, Oberkirch
Freitag	20. Januar 2023	Jodler-Konzerte mit Theater im Gemeindesaal Zentrum, Oberkirch	Jodlerchörli Heimelig, Oberkirch
Samstag	28. Januar 2023	Reparaturtag Repair Café im Kulturwerk 118, Sursee	Repair Café Region Sursee

ENTSORGUNGEN

Donnerstag	5. Januar 2023	Papier- und Kartonsammlung
Freitag	6. Januar 2023	Christbaumabfuhr
Freitag	6. Januar 2023	Grüngutsammlung (Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren)
Mittwoch	11. Januar 2023	Kehrichtentsorgung Berggebiet / Aussentouren
Freitag	20. Januar 2023	Grüngutsammlung (Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren)
Freitag	20. Januar 2023	Christbaumabfuhr

MAL MICH AUS



feine Sinne

Das neu eröffnete Restaurant "feine Sinne" (ehemaliger "Goldener Wagen") mit einem einzigartigen Design für Gäste mit unterschiedlichen Bedürfnissen.

à la carte, Pizza (auch Take Away),
Mittagsmenü an Werktagen,
Bankett- und Seminarraum,
idyllischen Terrassen (eine mit Spielplatz).

Eine grosse Auswahl an erlesenen Weinen in unserer Vinothek. An der Bar servieren wir erfrischende Cocktails.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
von Mittwoch bis Sonntag
Mi. - So. 8:30 - 23:00 | So. 9:30 - 22:00

Surenweidstrasse 1, 6208 Oberkirch
Tel. 079 192 19 19
www.feine-sinne.ch
Folgen Sie uns bei Instagram @feine_sinne

WICHTIGE KONTAKTE

ÄRZTLICHE NOTFALL-NUMMER FÜR DEN KANTON LUZERN

0900 11 14 14 (CHF 3.23/Min.)

Notfall-Nummer (rund um die Uhr) für die Luzerner Bevölkerung im medizinischen Notfall. Rasche und kompetente Hilfe. Zuweisung ins richtige, nächstgelegene Notfallzentrum oder direkt an den verantwortlichen, diensthabenden Notfallarzt. Erste Anlaufstelle in Notfallsituationen ist immer der Hausarzt!

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST DER REGION

365 Tage/24 Stunden Nummer 0848 58 52 63

NOTFALLDIENST TIERÄRZTE JANUAR 2023

Tierarztpraxis Bleumatt, Büron, Telefon 041 933 11 55

Sonntag, 1., Montag, 2., Sonntag, 8., 15., 22. und 29. Januar

Praxis Häller, Buttisholz, Telefon 041 928 12 40

Sonntag, 1., Montag, 2. und Sonntag, 22. Januar

Wochenende

Beginn: Samstag, 10.00 Uhr, Ende: Montag, 07.00 Uhr

Feiertage

Vortag 12.00 Uhr bis am folgenden Tag 07.00 Uhr

NOTRUFNUMMERN

Ambulanz/Sanität	144
Rega, Rettungsflugwacht	1414
Polizei	117
Feuerwehr	118
Pannenhilfe/TCS	140

ZENTRUM FÜR SOZIALES (ZENSO)

Beratungen in allen Lebenslagen

Anmeldung/Auskunft 041 925 18 25

DREHSCHIBE 65 PLUS

Die kostenlose Auskunft für alle Fragen rund ums Alter.

Telefon 041 920 10 10, info@regionsursee65plus.ch

www.regionsursee65plus.ch

ROTKREUZ-FAHRDIENSTE

Telefon 041 418 74 45, fahrdienste@srk-luzern.ch

ROLLSTUHL-TIXI-TAXI VERMITTLUNGSSTELLE

Montag bis Freitag, 08.00 – 12.00 Uhr: 0848 84 94 77

Samstag und Sonntag, Tixi-Bus Sursee: 079 453 09 06

Besuchen Sie uns
rund-um-die-Uhr
auf unserer
neuen Website.



apotheke-surseepark.ch

APOTHEKE

SURSEEPARK

Einkaufszentrum Surseepark,
vis-à-vis COOP | T 041 921 78 21

Öffnungszeiten
Mo–Mi 8–19 Uhr | Do 8–21 Uhr | Fr 8–19 Uhr | Sa 8–17 Uhr

**ROTPUNKT
APOTHEKE**

ELEKTRO **BURRI**

041 467 15 20 PARTNER AG

*Herzlichen Dank für die angenehme
Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.*

*Für Ihre elektrischen Anliegen stehen
wir auch im neuen Jahr gerne
zur Verfügung.*

*Wir wünschen Ihnen einen guten Rutsch
ins neue Jahr, viel Glück, Erfolg
und vor allem gute Gesundheit.*

Ihr Elektro Burri Team



Vogelfütterung im Winter



Wenn es hützt und schneit, dann helfen die Früchte der Eberesche (auch Vogelbeere genannt) den Wacholderdrosseln über die Runden.

Foto © Markus Varesvuo



Weichfresser wie die Amsel kann man mit Obst, zerhackten Nüssen oder Haferflocken füttern.

Foto © Marcel Burkhardt.